

# Bericht 2003

über die Leistungsprüfstation bei Schweinen  
der Leistungsprüfanstalt in Köllitsch

Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, Lehr- und Versuchsgut Köllitsch  
Stand: Januar 2004

## **Vorwort**

Der Sächsischen Landesanstalt für Landwirtschaft obliegt im Vollzug des Tierzuchtgesetzes und der Verordnung der Leistungsprüfung und Zuchtwertschätzung bei Schweinen vom 16.5.1991 die Leistungsprüfung für Schweine auf Station.

Das Jahr 2003 war das achte volle Prüffahr der Leistungsprüfungsanstalt seit der Inbetriebnahme am 1.7.1995. Die Geschwister- und Nachkommenprüfung sowie die eingebundene Eigenleistungsprüfung stellen ein effektives Prüfsystem dar und lassen einen hohen Zuchtfortschritt erwarten und realisieren.

Grundlage für die Durchführung der Zuchtwertprüfung sind die bundeseinheitlichen "Richtlinien für die Stationsprüfung auf Mastleistung, Schlachtkörperwert und Fleischbeschaffenheit beim Schwein (Geschwister- und Nachkommenprüfung)", die vom Zentralverband der Deutschen Schweineproduktion e.V. - Ausschuß für Leistungsprüfung und Zuchtwertfeststellung beim Schwein (ALZ) - herausgegeben werden.

Vollkommen neu gegenüber den bestehenden Prüfstationen war im Jahr der Inbetriebnahme die organisatorische und technologische Gestaltung des Prüfablaufes. Die ausschließliche Gruppenhaltung mit bis zu 15 Prüftieren je Bucht auf Vollspaltenboden sowie die Einstallung der Probanden als Ferkel mit einer durchschnittlichen Lebendmasse von ca. 10 kg kennzeichnen die Prüfstation des LVG Köllitsch. Damit erfolgt die Leistungsprüfung sehr nahe an den in der Praxis vorzufindenden Produktionsbedingungen einer modernen und effektiven Schweinezucht und Schweinemast. In den letzten acht Jahren sind einige andere Prüfstationen ebenfalls diesen Weg der Neuorganisation gegangen.

Die gesamte Prüfkapazität wurde durch den Mitteldeutschen Schweinezuchtverband e.V. belegt. Mit der kombinierten Durchführung der Mast- und Schlachtleistungsprüfung und der Eigenleistungsprüfung wird das vorhandene Tiermaterial der Mutterrassen züchterisch genutzt. Deshalb erfolgt bei der Deutschen Landrasse und der Rasse Deutsches Edelschwein die Prüfung von Jungebern. Ab Ende des Jahres 1997 wurde ebenfalls die Endstufenrasse Pietrain in die Eigenleistungsprüfung einbezogen. Zur Zeit werden alle Prüftiere aller Rassen der Eigenleistungsprüfung unterzogen.

Nach diesem System der Aufzucht, der Eigenleistungsprüfung und den entsprechenden Selektionsentscheiden wird der gesamte Besamungseberbestand der Deutschen Landrasse des Mitteldeutschen Schweinezuchtverbandes (MSZV) remontiert. Weiterhin nutzt der MSZV dieses Prüfsystem zur teilweisen Remontierung der Besamungseber der Rassen Deutsches Edelschwein, Pietrain und anderer Endstufeneber. Dieses Prüfsystem ist durch die tierindividuelle Erfassung des Futtermittelfressens und Futteraufwandes sowie die Gesundheits- und Stabilitätsprüfung während der Aufzucht bei Anwendung eines hohen Selektionsdruckes sehr effektiv.

Das Prüfungssystem mit der Eigenleistungsprüfung zu kombinieren und die Prüfung dem internationalen Trend entsprechend zu organisieren, war für die LPA Köllitsch seit dem Bestehen die richtige Entscheidung.

Allen, die am Zustandekommen der Prüfergebnisse mitgewirkt haben, sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt.

gez. Dr. Rexroth  
Leiter LVG

gez. R. Uhlig  
Leiter LPA Köllitsch

## 1. Charakterisierung der LPA

### Leistungsprüfungsanstalt ( LPA ) für Schweine des Freistaates Sachsen

|                                     |   |   |
|-------------------------------------|---|---|
| <b>Vorprüfbereich</b>               | 4 Abteile mit je 3 Buchten<br>je Bucht max. 25 Ferkel = 300 Tierplätze  |   |
| <b>Prüfbereich</b>                  | 4 Abteile mit 6 Buchten<br>2 Abteile mit je 3 Buchten<br>je Bucht max. 15 Tiere = 450 Tierplätze  |   |
| <b>Fütterung</b>                    | Rohrkettenfütterung System " drymatic "<br>Trockenfutter pelletiert<br>im Prüfbereich Abruffuttermaschinen System<br>„ACEMO“ (Frankreich) |   |
| <b>Belüftung</b>                    | Frischluft aus dem Dachraum durch eine<br>Rieseldecke<br>bei höheren Temperaturen Luftbefeuchtung<br>möglich                              |   |
| <b>Entlüftung</b>                   | Zentralabluftschächte mittig im Abteil angeordnet   |   |
| <b>Fußbodengestaltung</b>           | Vorprüfbereich:   | Vollspaltenboden aus Kunststoff   |
|                                     | Prüfbereich:  | Vollspaltenboden aus Beton  |
| <b>Einstellung und Verweildauer</b> | <b>Vorprüfbereich:</b>  | ca. 10 kg bis 25 kg ( ca. 35 Tage)<br>bei Ausstallung aus dem Flatdeck ist eine<br>Selektion vorgesehen                 |
|                                     | <b>Prüfbereich:</b>   | ca. 25 kg bis 108 kg<br>Prüfende ca. bei 175 LTg.   |
| <b>Prüfungsart bei Rassen</b>       | <b>DL</b>   | - Jungeber, nach Feststellung der Eigenleistung<br>verbleiben die Besten zur Remontierung des<br>Besamungseberbestandes |
|                                     | <b>DE</b>   | -Jungeber + weiblich (Jungeber, wie bei DL)   |
|                                     | <b>Pi</b>   | -weiblich + Jungeber (Jungeber, wie bei DL)   |
|                                     | <b>FL</b>   | - Jungeber + weiblich (Jungeber, wie bei DL)  |
|                                     | <b>Du</b>   | - Jungeber + weiblich (Jungeber, wie bei DL)  |
|                                     | <b>Versuchstiere</b> -weiblich, Kastrate  |   |
| <b>Prüfende Schlachtung</b>         | bei 85 kg Schlachtmasse<br>Schlachtunternehmen Färber / Torgau,<br>Schlachthof Weißenfels GmbH (Jungeber)                                 |   |

## 2. Aufzucht- und Prüfungsablauf

Abb.1: Prüfungsablauf

| <b>Prüfregime</b>                        |  |
|--|--|
| <b>Prüfabscnitte</b>                     |  |
| <b>Vorprüfbereich</b>                    |  |
| Einkauf                                  | 6 - 10 kg LM   |
|  | <b>β</b>   |
| Ausstellung Flatdeck                     |  |
| <b>Prüfbereich</b>                       |  |
| Einstellung in Prüfbereich               | ca. 25 - 27 kg   |
|  | <b>β</b>   |
| Prüfbeginn                               | 30 kg  |
|  | <b>β</b>   |
|  | <b>β</b>   |
| Eigenleistungsprüfung                    | 95 kg  |
|  | <b>β</b>   |
|  | <b>β</b>   |
| Prüfende                                 | 105 - 110 kg <b>P</b>  |
|  | <b>β</b>   |
|  | <b>Schlachtung,<br/>Veröffentlichung<br/>Prüfbericht MSL</b> |
| Remonte-Jungeber weitere Zuchtverwendung |  |
| <b>↓</b>                                 |  |
| Veröffentlichung Prüfbericht EL          |  |

MSL = Mast- und Schlachtleistung

### 3. Zusammensetzung und Analyse des Prüffutters

Im Jahr 1995 wurde das bisherige Prüffutter in seiner Zusammensetzung geändert. Der Rohproteinanteil wurde von 18 % auf 16 % gesenkt. Ebenso wurde der Fischmehlanteil im Futter auf 4 % festgelegt. Der Getreideanteil kann aus Gerste und Weizen bestehen. Seit dem 2.12.2000 ist das Verfüttern proteinhaltiger Erzeugnisse tierischer Herkunft, von Fetten aus Fettgewebe warmblütiger Landtiere sowie von Fischen an Nutztiere zur Lebensmittelgewinnung verboten.

Im Ergebnis dieses Gesetzes erfolgte am 4.12.00 eine Richtlinienänderung zur Zusammensetzung des Prüffutters. Die Proteinversorgung des Prüffutters wird durch Einsatz von Sojaschrot abgesichert.

Der Nährstoffgehalt des Prüfungsfutters muß folgende Mindestanforderungen erfüllen:

|                     |              |
|---------------------|--------------|
| Trockensubstanz     | 88,0 %       |
| Rohprotein          | 16,0 %       |
| Lysin               | 1,0 %        |
| Methionin u. Cystin | 0,6 %        |
| Threonin            | 0,6 %        |
| Kalzium             | 0,75 %       |
| Phosphor            | 0,55 %       |
| Natrium             | 0,15 %       |
| Energie             | 13,4 MJ/kg** |

(\*\* berechnet nach der Schätzformel  
Kirchgessner u. Roth, 1983)

Im Berichtsjahr wurden durch acht Futteranalysen die Inhaltsstoffe des Prüffutters kontrolliert (Tab. 1). Im August wurden bei drei Chargen sehr hohe Werte bei Rohprotein (20,2 %) und bei dem Energiegehalt (14,2 MJ ME/kg) analysiert. Daraus resultiert die hohe Abweichung zu den geforderten Werten laut LPA-Richtlinie.

Tab. 1: **Durchschnittlicher Nährstoffgehalt des Prüffutters**

|                        |         |       |
|------------------------|---------|-------|
| <b>Trockensubstanz</b> | %       | 90,63 |
| <b>Rohasche</b>        | %       | 4,29  |
| <b>Rohprotein</b>      | %       | 19,52 |
| <b>Rohfett</b>         | %       | 3,14  |
| <b>Rohfaser</b>        | %       | 4,48  |
| <b>Stärke</b>          | %       | 44,80 |
| <b>Zucker</b>          | %       | 4,17  |
| <b>Energie</b>         | MJME/kg | 13,98 |
| <b>Phosphor</b>        | %       | 0,46  |
| <b>Kalzium</b>         | %       | 0,59  |
| <b>Natrium</b>         | %       | 0,15  |
| <b>Lysin</b>           | %       | 1,11  |
| <b>Methionin</b>       | %       | 0,26  |
| <b>Threonin</b>        | %       | 0,67  |
| <b>Cystein</b>         | %       | 0,35  |

## 4. Abstammungsüberprüfung

Im Berichtsjahr wurde bei den angekauften Ferkeln keine blutserologische Abstammungsüberprüfung durchgeführt.

## 5. Prüfablauf und Ergebnisse

### 5.1. Prüferkelankauf

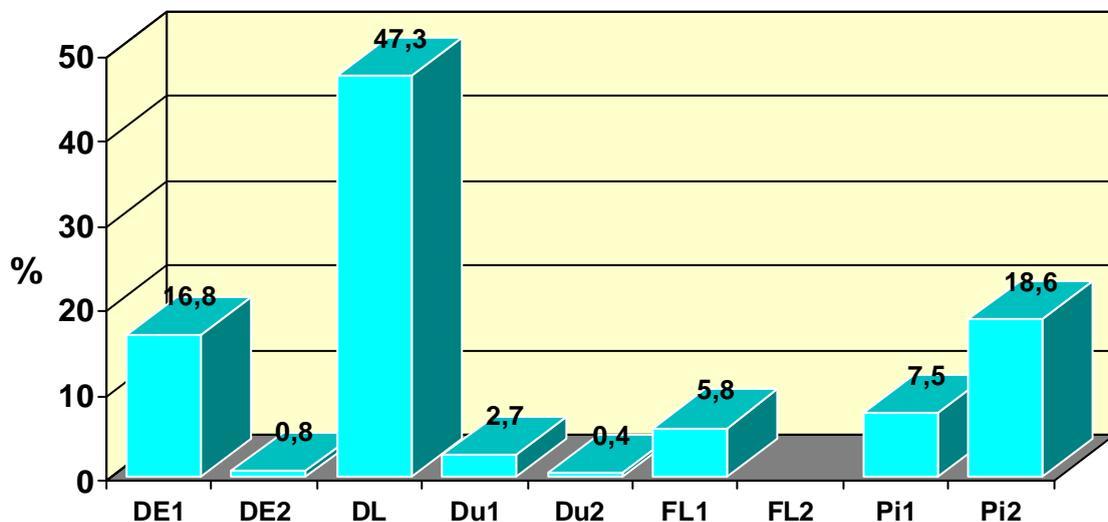
Tabelle 2 und Abb. 2 informieren über die Gesamtzahl, die rassenmäßige Zusammensetzung der eingestellten Prüferkel sowie deren Alter und Entwicklung.

Tab. 2 Prüferkelankauf nach Rassen

| Ra / GK            | Geschl. | n           | LM          | LT        | LTZ        |
|--------------------|---------|-------------|-------------|-----------|------------|
| DE                 | 1       | 191         | 13,3        | 44        | 303        |
| DE                 | 2       | 10          | 8,6         | 34        | 283        |
| DL                 | 1       | 539         | 13,5        | 42        | 320        |
| Du                 | 1       | 31          | 8,2         | 31        | 270        |
| Du                 | 2       | 5           | 8,2         | 29        | 281        |
| FL                 | 1       | 66          | 9,2         | 29        | 318        |
| FL                 | 2       | -           | -           | -         | -          |
| Pi                 | 1       | 85          | 9,3         | 34        | 278        |
| Pi                 | 2       | 212         | 10,0        | 36        | 284        |
| <b>gesamt 2003</b> |         | <b>1139</b> | <b>12,1</b> | <b>39</b> | <b>305</b> |

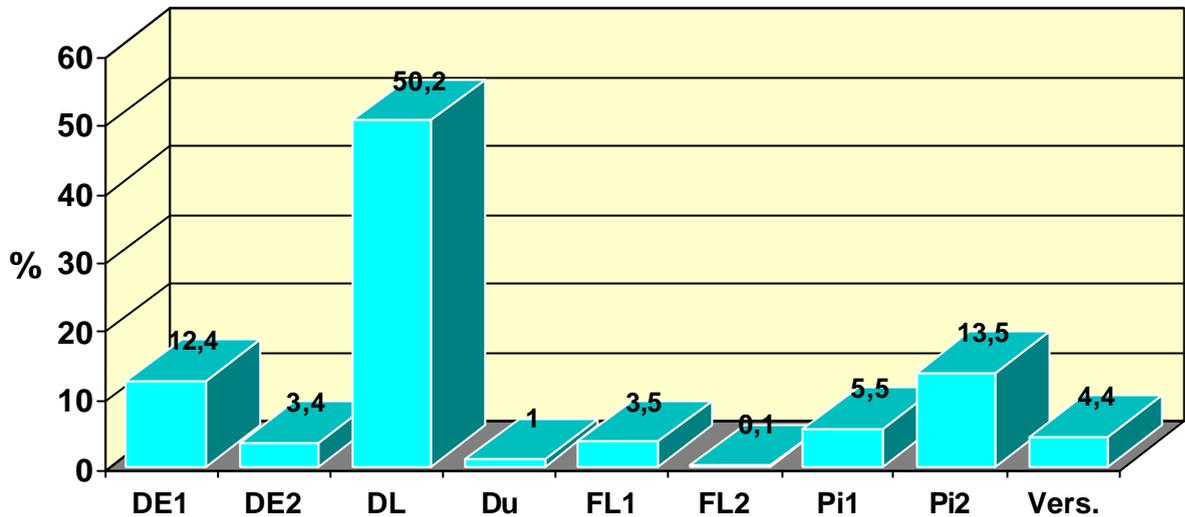
Geschlecht: 1 = Jungeber  
2 = weiblich  
3 = Kastrate

Abb. 2: Anteil der Rassen an der Gesamtbeschickung



Seit dem Bestehen der LPA (1995) bis zum Abschluß des Jahres 2003 wurden insgesamt 10364 Ferkel eingestallt. Davon kamen 9903 Stück als Prüfferkel und 461 Stück als Versuchsferkel zur Einstellung. Den Anteil der im Zuchtprogramm des MSZV wesentlichen Rassen an der Gesamtbeschickung der Jahre 1995 bis 2003 zeigt Abb. 3.

Abb. 3: Anteil ausgewählter Rassen an der Gesamtbeschickung 1995 - 2003



In den Jahren 1996 bis 2003 insgesamt eingestellte Ferkel zeigt Abb. 4.

Abb. 4: insgesamt eingestellte Ferkel in den Jahren 1996 bis 2003

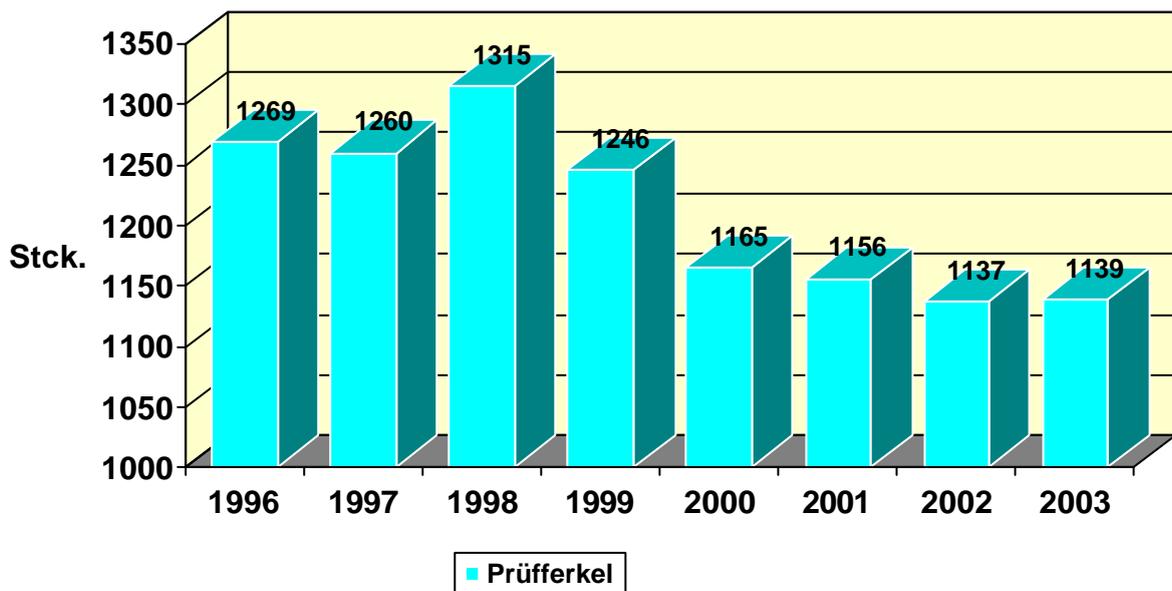


Tabelle 3 und Abb. 5 und 6 zeigen die Anteile der einzelnen Züchter an der Beschickung der LPA.

Tab. 3 Auswertung zum Prüfferkelankauf nach Züchter und Rassen

| Züchter       | Ra | Geschl | n           | LM          | LT        | LTZ        |
|---------------|----|--------|-------------|-------------|-----------|------------|
| 1             | Pi | 1      | 19          | 11,0        | 38        | 293        |
| 1             | Pi | 2      | 22          | 11,9        | 38        | 312        |
| 2             | DE | 1      | 107         | 15,9        | 52        | 305        |
| 2             | DL | 1      | 258         | 17,3        | 52        | 332        |
| 3             | FL | 1      | 57          | 9,2         | 29        | 327        |
| 4             | DE | 1      | 38          | 10,9        | 35        | 316        |
| 4             | Pi | 1      | 1           | 8,4         | 31        | 271        |
| 4             | Pi | 2      | 145         | 9,9         | 35        | 285        |
| 5             | Pi | 1      | 4           | 10,7        | 40        | 266        |
| 5             | Pi | 2      | 14          | 10,7        | 39        | 271        |
| 6             | DE | 1      | 3           | 10,3        | 33        | 321        |
| 6             | DL | 1      | 5           | 11,4        | 34        | 342        |
| 7             | Pi | 1      | 2           | 8,6         | 50        | 172        |
| 7             | Pi | 2      | 4           | 11,0        | 58        | 191        |
| 8             | FL | 1      | 9           | 9,1         | 35        | 258        |
| 9             | DL | 1      | 276         | 10,1        | 33        | 309        |
| 9             | Du | 1      | 31          | 8,2         | 31        | 270        |
| 9             | Du | 2      | 5           | 8,2         | 29        | 281        |
| 9             | Pi | 1      | 57          | 8,7         | 32        | 279        |
| 9             | Pi | 2      | 25          | 8,5         | 32        | 272        |
| 10            | DE | 1      | 43          | 9,0         | 32        | 285        |
| 10            | DE | 2      | 10          | 8,6         | 34        | 283        |
| 11            | Pi | 1      | 2           | 7,9         | 33        | 239        |
| 11            | Pi | 2      | 2           | 9,1         | 33        | 276        |
| <b>gesamt</b> |    |        | <b>1139</b> | <b>12,1</b> | <b>39</b> | <b>305</b> |

Das Alter und die Lebendmasse bei Ankauf der eingestellten Prüfferkel haben sich zum Vorjahr nicht wesentlich verändert.

Entscheidenden Einfluß auf das Ankaufsalter hat die gemeinsame Entscheidung, die Prüfferkel aus dem Zuchtbetrieb 2 aus gesundheitlichen Gründen durchschnittlich ca. 20 Tage älter anzukaufen. Eine Zurückführung dieser Maßnahme war für das Jahr 2003 noch nicht möglich.

Die in der Abb.4 dargestellte Entwicklung der FerkelEinstellung in den einzelnen Jahren ist abhängig vom Prüfferkelanteil der Rasse Pietrain (Abb.2) sowie vom Selektionsanteil nach der Aufzucht im Flatdeckbereich (Tab.4) und den Gesamtabgängen im Prüfbereich (Tab.17). Gegenüber dem Prüffjahr 2002 kamen 23,8 % Pietrainferkel mehr zur Einstellung und es wurden 7,3 % mehr Ferkel in den Prüfbereich umgestellt.

Sofort nach der Einstellung erhalten die Züchter eine Information über die aktuelle Einstellung sowie über den kumulativen Stand der Beschickung nach Vätern.

Abb. 5: Anteile der Züchter an der Gesamtbeschickung

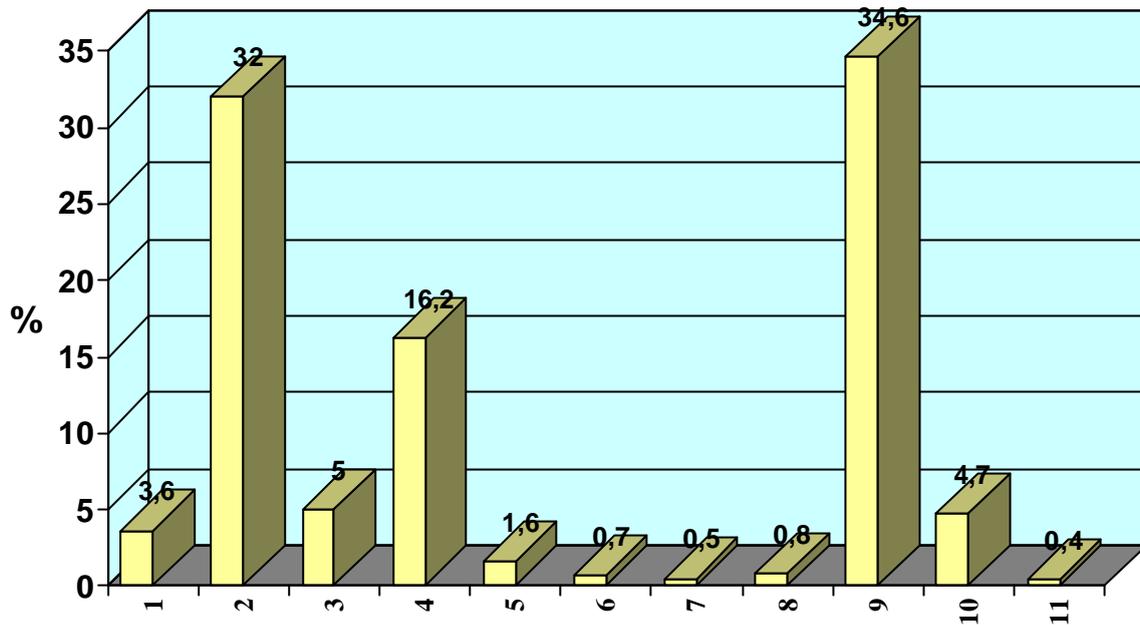
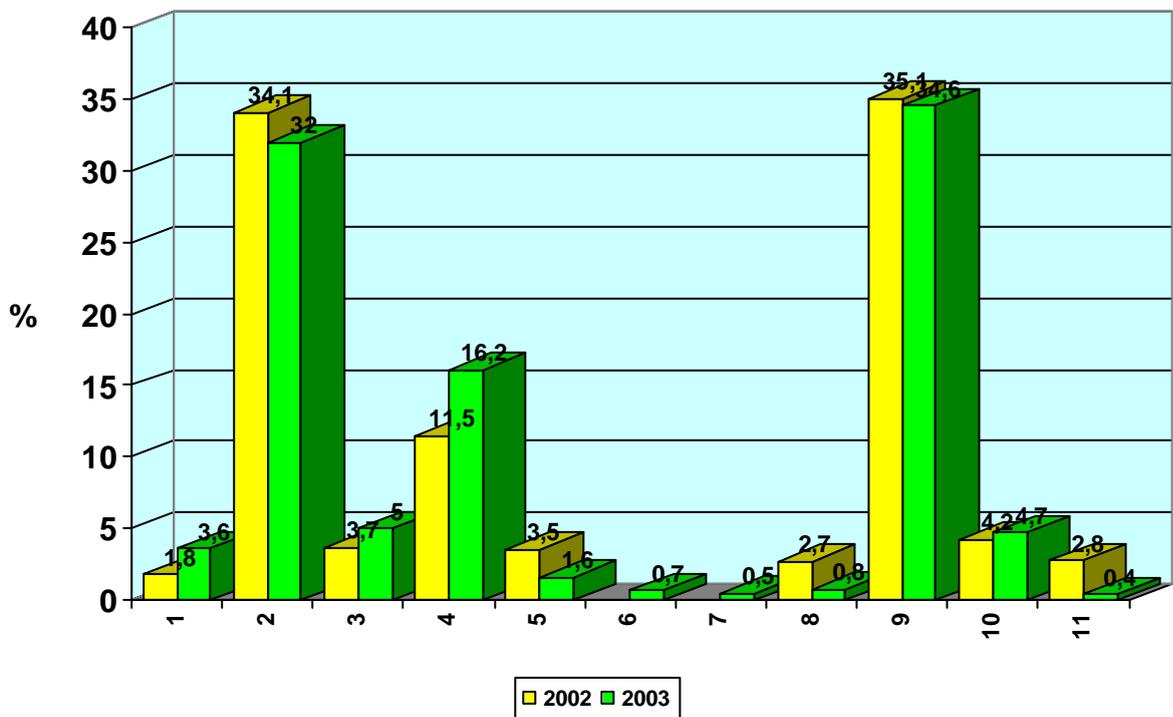


Abb. 6: Anteil der Züchter an der Gesamtbeschickung im Vergleich zum Vorjahr



## 5.2. Entwicklung im Vorprüfzeitraum

Mit der Verkürzung des uneinheitlichen Aufzuchtabschnittes beim Züchter um ca. 50 Tage erfährt die Haltung der Prüfferkel unter gleichen Bedingungen eine wesentliche Erweiterung. Die Aussagesicherheit der gewonnenen Zuchtwertergebnisse wird höher.

Tabelle 4 zeigt die Leistungen der in den Prüfbereich umgestellten Prüfferkel.

In Abbildung 7 werden die Lebensstagszunahmen dieser umgestellten Tiere nach Ausstallung aus dem Flatdeck im Vergleich der Jahre 1996 bis 2003 dargestellt.

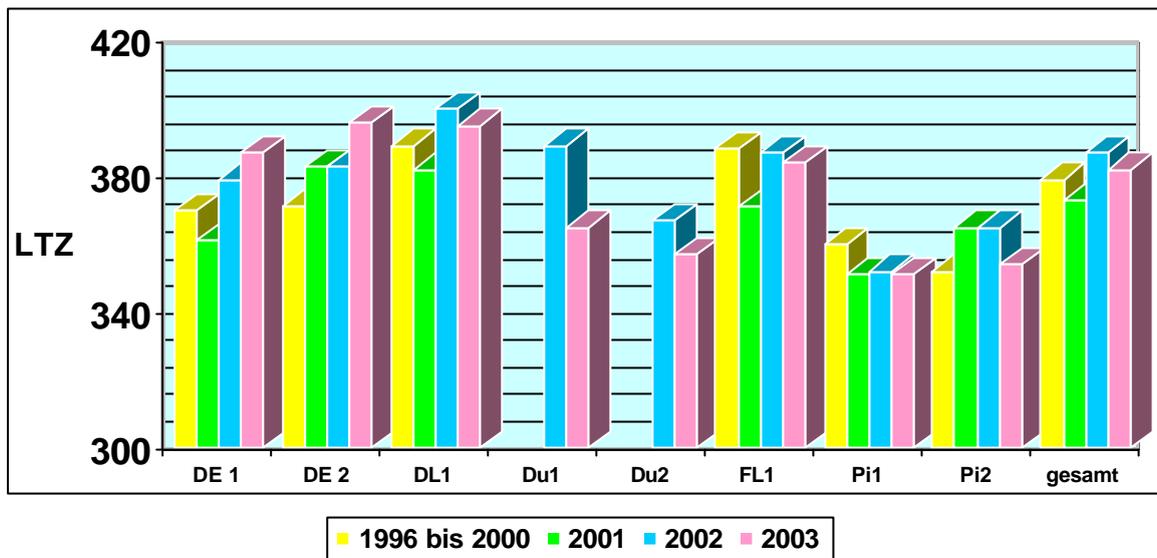
Tab. 4: Leistungsübersicht der in den Prüfbereich (PB) umgestellten Ferkel

| <b>Ausstallung Flatdeck</b> |                 |             |             |           |            |                                |               |               |
|-----------------------------|-----------------|-------------|-------------|-----------|------------|--------------------------------|---------------|---------------|
| <b>Rassen</b>               | <b>Ge-schl.</b> | <b>n</b>    | <b>LM</b>   | <b>LT</b> | <b>LTZ</b> | <b>nicht in PB umge-stallt</b> | <b>dav. V</b> | <b>dav. M</b> |
| <b>DE</b>                   | 1               | 186         | 28,4        | 74        | 387        | 13                             | 2             | 1             |
| <b>DE</b>                   | 2               | 9           | 30,4        | 77        | 396        | -                              | -             | -             |
| <b>DL</b>                   | 1               | 538         | 28,6        | 73        | 395        | 34                             | 2             | 2             |
| <b>Du</b>                   | 1               | 27          | 28,0        | 77        | 365        | -                              | -             | -             |
| <b>Du</b>                   | 2               | 4           | 26,8        | 75        | 357        | -                              | -             | -             |
| <b>FL</b>                   | 1               | 77          | 27,9        | 73        | 384        | 3                              | -             | 1             |
| <b>Pi</b>                   | 1               | 74          | 28,3        | 81        | 351        | 6                              | -             | 1             |
| <b>Pi</b>                   | 2               | 189         | 28,2        | 80        | 354        | 12                             | 2             | 1             |
| <b>gesamt</b>               |                 | <b>1104</b> | <b>28,5</b> | <b>75</b> | <b>382</b> | <b>68</b>                      | <b>6</b>      | <b>6</b>      |
|                             |                 |             |             |           |            |                                | <b>= 0,5%</b> |               |

LM = Lebendmasse  
 LT = Lebenstage  
 LTZ = Lebensstagszunahme

V = Verendungen  
 M = Merzungen

Abb. 7: LTZ im Vorprüfabschnitt der Jahre 1996 bis 2003



Die folgende Tabelle 5 faßt übersichtsmäßig den Prüfferkelankauf und die Ausstellung aus dem Flatdeck der Jahre 1996 bis 2003 zusammen.

Tab.5: Prüfferkelankauf -- Ausstellung Flatdeck 1996 bis 2003

| Jahr | Ankauf | Ausstellung Flatdeck |      |    | nicht in PB umgestallt | dav. V | dav. M | dav. S |        |
|------|--------|----------------------|------|----|------------------------|--------|--------|--------|--------|
|      | n      | n                    | LM   | LT |                        |        |        |        | LTZ    |
| 1996 | 1116   | 831                  | 28,1 | 76 | 370                    | 285    | 11     | 6      | 268    |
|      |        |                      |      |    |                        |        | 0,9 %  |        | 24,0 % |
| 1997 | 1247   | 1017                 | 28,1 | 74 | 380                    | 230    | 15     | 4      | 211    |
|      |        |                      |      |    |                        |        | 1,2 %  |        | 20,7 % |
| 1998 | 1227   | 1058                 | 28,9 | 75 | 385                    | 169    | 13     | 5      | 151    |
|      |        |                      |      |    |                        |        | 1,1 %  |        | 12,3 % |
| 1999 | 1243   | 1087                 | 28,4 | 74 | 383                    | 156    | 12     | 1      | 143    |
|      |        |                      |      |    |                        |        | 1,0 %  |        | 11,5 % |
| 2000 | 1212   | 1120                 | 28,2 | 75 | 377                    | 92     | 11     | 1      | 80     |
|      |        |                      |      |    |                        |        | 0,9 %  |        | 6,6 %  |
| 2001 | 1141   | 1043                 | 27,7 | 74 | 373                    | 98     | 4      | 6      | 88     |
|      |        |                      |      |    |                        |        | 0,4 %  |        | 7,7 %  |
| 2002 | 1113   | 1029                 | 29,1 | 75 | 387                    | 84     | 15     | 5      | 64     |
|      |        |                      |      |    |                        |        | 1,3 %  |        | 5,8 %  |
| 2003 | 1172   | 1104                 | 28,5 | 75 | 382                    | 68     | 6      | 6      | 56     |
|      |        |                      |      |    |                        |        | 0,5 %  |        | 4,8 %  |

LM = Lebendmasse LT=Lebenstage LTZ=Lebenstagszunahme V = Verendungen M = Merzungen S = Selektion

### 5.3. Mast- und Schlachtleistung

Eine Übersicht zum Stand der Mastleistung der im Zuchtprogramm des Mitteldeutschen Schweinezuchtverbandes eingesetzten Rassen gibt Tab.6.

Tab. 6: Mastleistung der zucht- und produktionsbestimmenden Rassen

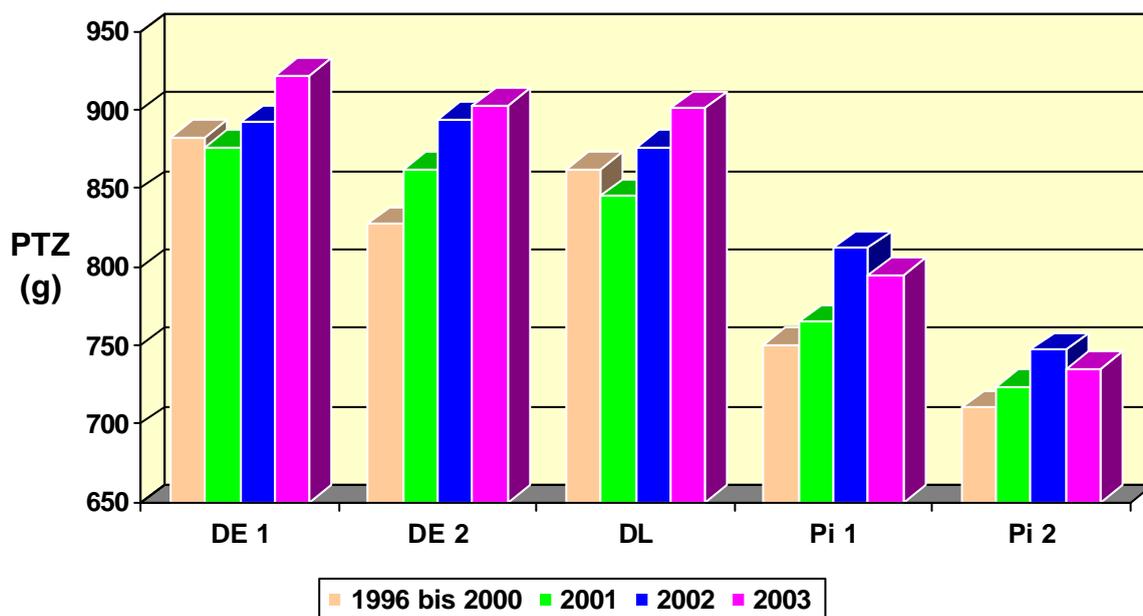
| Rasse         | Geschl | n           | PTZ  | FuA  | FuV |
|---------------|--------|-------------|------|------|-----|
| DE            | 1      | 171         | 922  | 2,32 | 2,1 |
| DE            | 2      | 11          | 903  | 2,46 | 2,2 |
| DL            | 1      | 534         | 901  | 2,40 | 2,2 |
| Du            | 1      | 22          | 1008 | 2,24 | 2,2 |
| Du            | 2      | 2           | 954  | 2,58 | 2,5 |
| FL            | 1      | 62          | 883  | 2,27 | 2,0 |
| Pi            | 1      | 76          | 795  | 2,31 | 1,8 |
| Pi            | 2      | 148         | 735  | 2,48 | 1,8 |
| <b>gesamt</b> |        | <b>1026</b> |      |      |     |

PTZ= Zuwachs je Prüftag FuA= Futterverbrauch je kg Zuwachs FuV= Futterverzehr in kg je Tag

Insgesamt erreichten im Jahr 2003 in der LPA Köllitsch **1026** Tiere einen Prüfabschluß. Das sind 2 Abschlüsse weniger als im Jahr 2002.

Die Entwicklung der Mastleistung bei den Rassen DE1, DE2, DL1, Pi1 und Pi2 in den Jahren 1996 bis 2003 zeigt Abb. 8.

Abb. 8: Entwicklung der Mastleistung (Prüftagszunahme) 1996 bis 2003



Über die Entwicklung der Mastleistung bei den Rassen über das Prüffjahr hinweg informieren die Abbildungen 9 bis 15.

Abb. 9: Entwicklung Prüftagszunahme (PTZ) DE 1

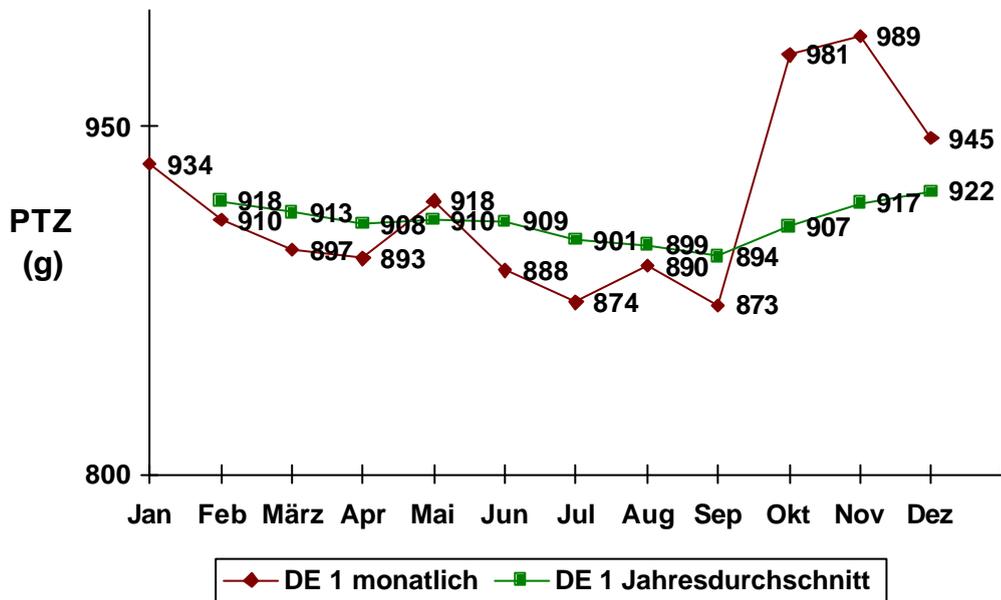


Abb. 10: Entwicklung Prüftagszunahme (PTZ) DE 2

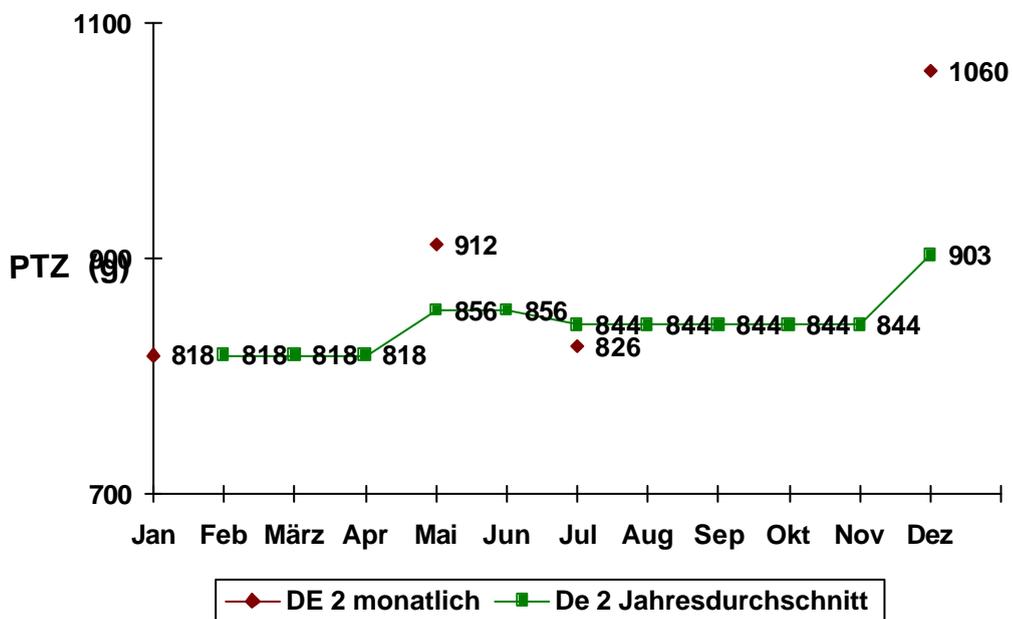


Abb. 11: Entwicklung Prüftagszunahme (PTZ) DL

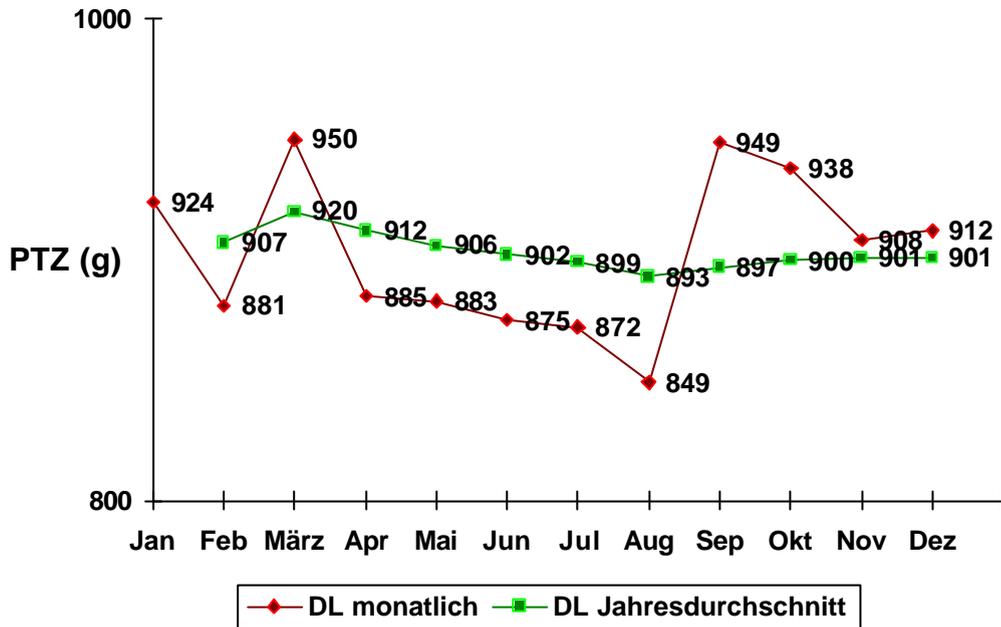


Abb. 12: Entwicklung Prüftagszunahme (PTZ) Pi 1

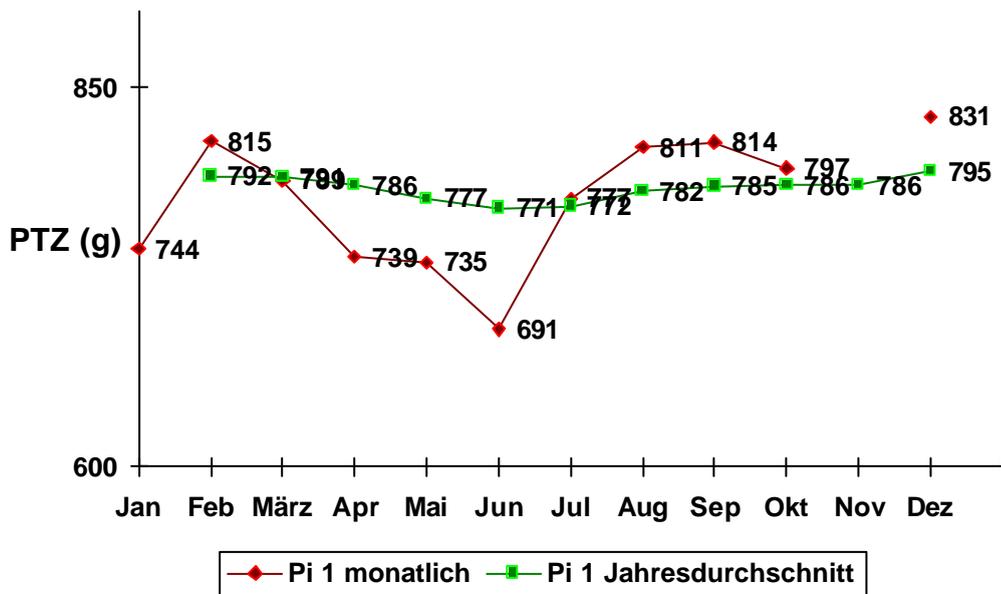


Abb. 13: Entwicklung Prüftagszunahme (PTZ) Pi 2

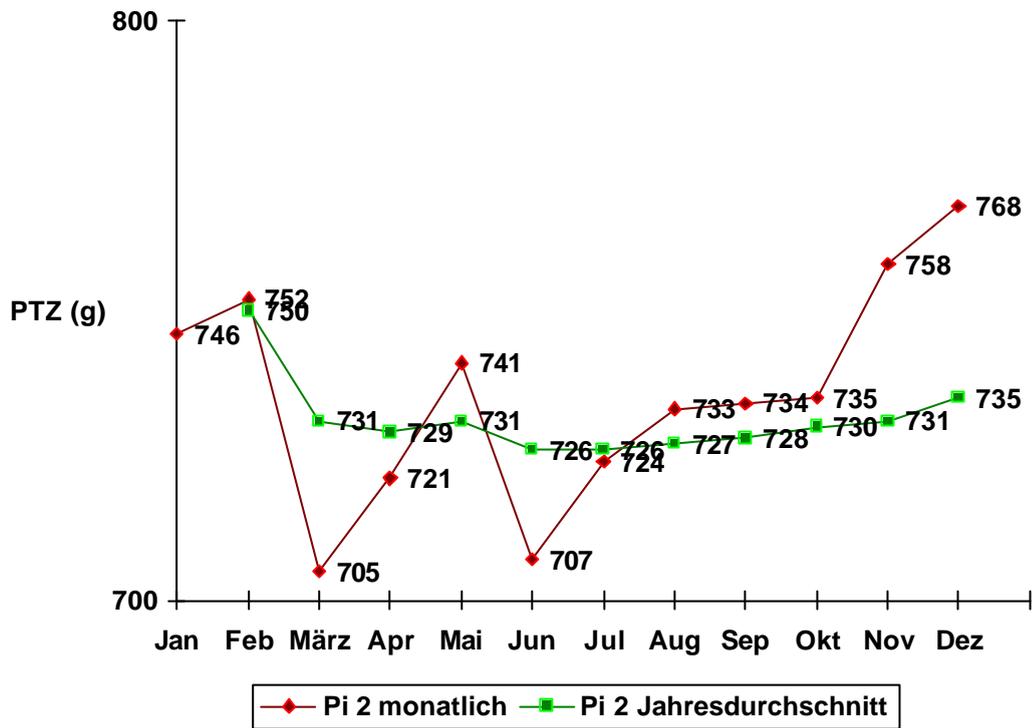


Abb. 14: Entwicklung Prüftagszunahme (PTZ) Du 1

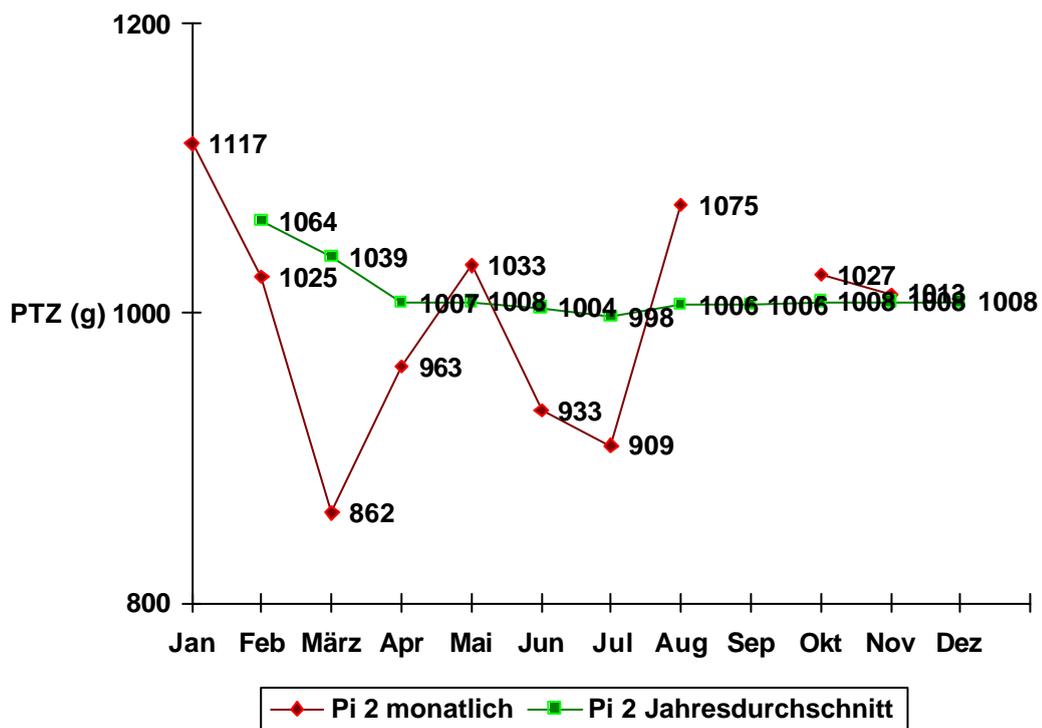
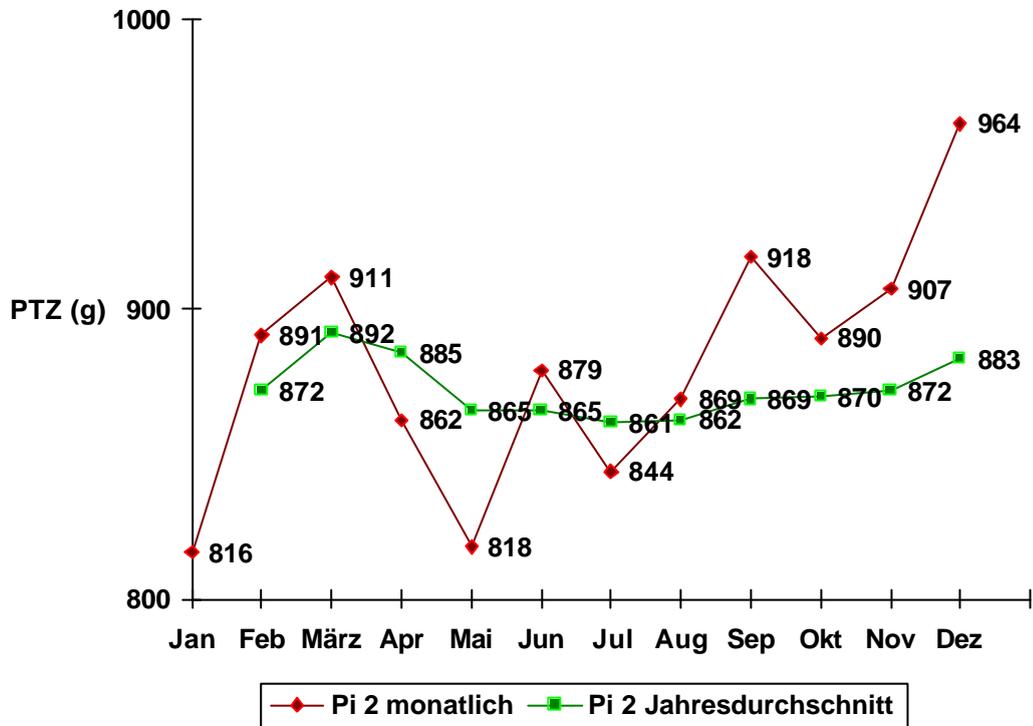
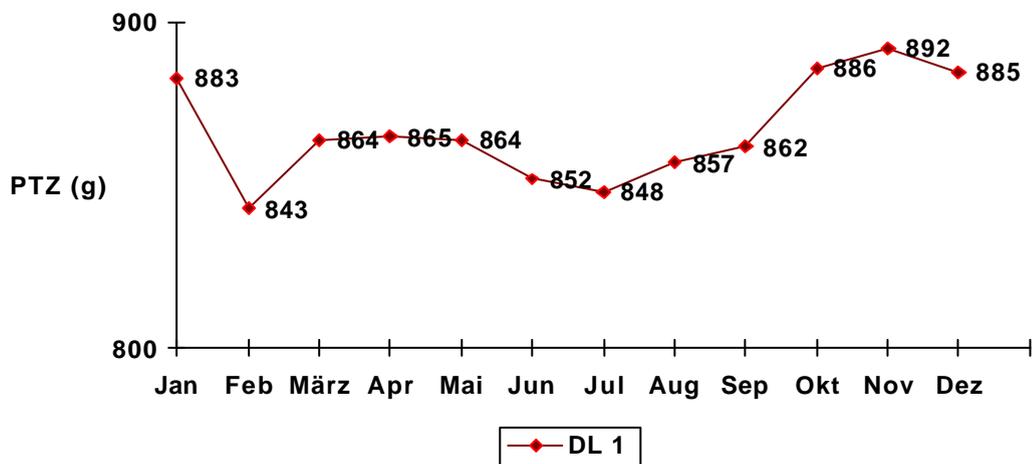


Abb. 15: Entwicklung Prüftagszunahme (PTZ) FL 1



In den Jahren 1996 bis 2003 wurden 3834 Stück DL-Tiere geprüft. Die aus dieser Tierzahl abzubildende Entwicklung der Mastleistung im Mittel der Prüffahre zeigt Abb. 16.

Abb. 16: Jahresmastverlauf (PTZ) DL 1, Mittel der Jahre 1996 bis 2003



Im Berichtsjahr konnte ein stabiler Gesundheitsverlauf registriert werden. Daraus resultiert ein stabiler Entwicklungsverlauf im Mastbereich. Hervorzuheben ist die beeindruckende Mastleistungsentwicklung der Rasse DL 1 (Abb. 11) sowie der Rasse DE 1 (Abb. 9). Die Mastleistungsergebnisse der Rasse Pietrain liegen knapp unter den Ergebnissen des Vorjahres.

Die ab dem 01.04.1998 durchgeführte orale Salmonellenschutzimpfung des Prüfschweinebestandes erfolgte auch weiterhin.

Die Ergebnisse der Geschwister- und Nachkommenleistungsprüfung auf Station im Berichtsjahr 2003, in einer Rassenübersicht dargestellt, zeigt Tabelle 7.

Tab. 7: Ergebnisse der Geschwister- und Nachkommenprüfung / Rassenübersicht

|                     | Einheit               | DE         | DE        | DL         | Du        | Du       | FL        | Pi        | Pi         |
|---------------------|-----------------------|------------|-----------|------------|-----------|----------|-----------|-----------|------------|
|                     | Geschl.               | 1          | 2         | 1          | 1         | 2        | 1         | 1         | 2          |
| <b>Anz. PT (ML)</b> | <b>Stck.</b>          | <b>171</b> | <b>11</b> | <b>534</b> | <b>22</b> | <b>2</b> | <b>62</b> | <b>76</b> | <b>148</b> |
| <b>PTZ</b>          | <b>g</b>              | 922        | 903       | 901        | 1008      | 954      | 883       | 795       | 735        |
| <b>FuA</b>          | <b>kg</b>             | 2,32       | 2,46      | 2,40       | 2,24      | 2,58     | 2,27      | 2,31      | 2,48       |
| <b>Anz. PT (SL)</b> | <b>Stck.</b>          | <b>148</b> | <b>11</b> | <b>493</b> | <b>16</b> | <b>0</b> | <b>59</b> | <b>63</b> | <b>138</b> |
| <b>IL</b>           | <b>cm</b>             | 104        | 105       | 104        | 100       | -        | 99        | 96        | 94         |
| <b>KOT</b>          | <b>cm<sup>2</sup></b> | 44,8       | 49,0      | 43,8       | 44,0      | -        | 45,8      | 56,1      | 60,8       |
| <b>FFV</b>          | <b>1 :</b>            | 0,36       | 0,28      | 0,42       | 0,31      | -        | 0,27      | 0,22      | 0,19       |
| <b>Mf-Bf.</b>       | <b>%</b>              | 58,2       | 60,0      | 57,1       | 58,7      | -        | 59,8      | 63,0      | 64,8       |
| <b>Mf-S.</b>        | <b>%</b>              | 57,3       | 56,0      | 55,8       | 59,2      | -        | 59,4      | 62,2      | 60,9       |
| <b>Anz. PT (FL)</b> | <b>Stck.</b>          | <b>148</b> | <b>11</b> | <b>493</b> | <b>16</b> | <b>0</b> | <b>59</b> | <b>63</b> | <b>138</b> |
| <b>PH1 K</b>        | <b>Pkt.</b>           | 6,47       | 6,47      | 6,39       | 6,43      | -        | 6,35      | 6,22      | 6,11       |
| <b>Fleischfarbe</b> | <b>Opto</b>           | 63,9       | 62,9      | 66,5       | 66,1      | -        | 62,7      | 60,8      | 64,2       |
| <b>IMP-K</b>        |                       | 60,0       | 64,3      | 58,7       | 56,4      | -        | 57,0      | 52,2      | 47,9       |
| <b>IMP-S</b>        |                       | 53,5       | 55,0      | 52,7       | 48,0      | -        | 52,9      | 43,1      | 37,1       |
| <b>IMF</b>          |                       | 1,01       | 0,96      | 0,95       | 1,48      | -        | 0,91      | 0,90      | 0,90       |

Anz. PT (ML) = Anzahl Prüftiere Mastleistung  
 PTZ = Prüftagszunahmen  
 FuA = Futteraufwand je kg Zuwachs  
 Anz PT (SL) = Anzahl Prüftiere Schlachtleistung  
 IL = Schlachtkörperlänge  
 KOT = Rückenmuskelfläche  
 FFV = Fleisch : Fettverhältnis  
 Mf-Bf = Muskelfleischanteil LPA Formel (Bonner Formel)  
 Mf-S. = Muskelfleischanteil Sonde  
 pH 1K = pH Wert 1 Kotlett  
 IMP-K = Impedanz Kotlett  
 IMP-S = Impedanz Schinken  
 IMF = Intramuskuläres Fett

Geschlecht 1 = Jungeber  
2 = weiblich

Den Stand der Mastleistung, Schlachtkörperzusammensetzung und Fleischqualität nach Rassen zeigen die Tabellen 8 bis 15.

Tab. 8: Merkmale der Mastleistung und des Schlachtkörperwertes  
- Deutsche Landrasse – (Jungeber )

|                              |                  | Mittelwert | Standard-<br>abweichung |
|------------------------------|------------------|------------|-------------------------|
| <b>Mastleistung</b>          |                  |            |                         |
| Anzahl Tiere                 |                  | 534        |                         |
| Alter bei Prüfanfang         | Tage             | 77         | 6,41                    |
| Masse bei Prüfanfang         | kg               | 29,8       | 1,05                    |
| Alter bei Prüfende           | Tage             | 167        | 9,37                    |
| Masse bei Prüfende           | kg               | 110,8      | 4,58                    |
| Prüftagszunahme              | kg               | 901        | 94,9                    |
| Futterraufwand               | kg je kg Zuwachs | 2,40       | 0,23                    |
| Futtermverzeehr              | kg je Prüftag    | 2,2        |                         |
| <b>Schlachtleistung</b>      |                  |            |                         |
| Anzahl Tiere                 |                  | 493        |                         |
| Schlachtkörpermasse w.       | kg               | 86,5       | 3,49                    |
| Innere Länge                 | cm               | 104        | 2,50                    |
| Rückenspeckdicke             | cm               | 2,2        | 0,29                    |
| Speckmaß B                   | cm               | 1,5        | 0,37                    |
| Speckmaß D                   | cm               | 2,9        | 0,51                    |
| Fettfläche                   | qcm              | 17,9       | 3,27                    |
| Rückenmuskelfläche           | qcm              | 43,8       | 4,15                    |
| Fleisch : Fett- Verhältnis   | 1 :              | 0,42       | 0,10                    |
| Muskelfleischanteil BF       | %                | 57,2       | 2,06                    |
| Muskelfleischanteil Sonde    | %                | 55,8       | 3,18                    |
| Muskelfleischanteil Bauch BF | %                | 53,1       | 2,85                    |
| <b>Fleischbeschaffenheit</b> |                  |            |                         |
| Bauchnote                    | Punkte           | 5,7        | 1,68                    |
| Marmorierung                 | Punkte           | 2,7        | 0,72                    |
| ph1-Kotelett                 |                  | 6,39       | 0,26                    |
| ph 2-Schinken                |                  | 5,68       | 0,20                    |
| LF1-Kotelett                 |                  | 4,1        | 1,12                    |
| Fleischfarbe                 |                  | 66,5       | 7,11                    |
| Fleischbeschaffenheitszahl   |                  | 44,9       | 13,6                    |
| Impedanz- Kotelett           |                  | 58,7       | 7,83                    |
| Impedanz- Schinken           |                  | 52,7       | 12,26                   |
| Intramuskuläres Fett         |                  | 0,96       | 0,28                    |

Tab. 9: Merkmale der Mastleistung und des Schlachtkörperwertes  
 - Deutsches Edelschwein - ( Jungeber )

|                              |                  | Mittelwert | Standard-<br>abweichung |
|------------------------------|------------------|------------|-------------------------|
| <b>Mastleistung</b>          |                  |            |                         |
| Anzahl Tiere                 |                  | 171        |                         |
| Alter bei Prüfanfang         | Tage             | 79         | 6,04                    |
| Masse bei Prüfanfang         | kg               | 29,8       | 1,04                    |
| Alter bei Prüfende           | Tage             | 168        | 9,46                    |
| Masse bei Prüfende           | kg               | 111,1      | 4,76                    |
| Prüftagszunahme              | g                | 922        | 101,8                   |
| Futterraufwand               | kg je kg Zuwachs | 2,32       | 0,22                    |
| Futterverzehr                | kg je Prüftag    | 2,1        |                         |
| <b>Schlachtleistung</b>      |                  |            |                         |
| Anzahl Tiere                 |                  | 148        |                         |
| Schlachtkörpermasse w.       | kg               | 87,4       | 3,71                    |
| Innere Länge                 | cm               | 104        | 2,91                    |
| Rückenspeckdicke             | cm               | 2,2        | 0,30                    |
| Speckmaß B                   | cm               | 1,3        | 0,33                    |
| Speckmaß D                   | cm               | 2,6        | 0,54                    |
| Fettfläche                   | qcm              | 15,8       | 3,07                    |
| Rückenmuskelfläche           | qcm              | 44,8       | 3,66                    |
| Fleisch : Fett- Verhältnis   | 1 :              | 0,36       | 0,08                    |
| Muskelfleischanteil BF       | %                | 58,2       | 1,78                    |
| Muskelfleischanteil Sonde    | %                | 57,3       | 3,01                    |
| Muskelfleischanteil Bauch BF | %                | 55,0       | 2,61                    |
| <b>Fleischbeschaffenheit</b> |                  |            |                         |
| Bauchnote                    | Punkte           | 6,4        | 1,51                    |
| Marmorierung                 | Punkte           | 2,5        | 0,67                    |
| ph1-Kotelett                 |                  | 6,47       | 0,23                    |
| ph 2-Schinken                |                  | 5,63       | 0,17                    |
| LF1-Kotelett                 |                  | 4,0        | 0,71                    |
| Fleischfarbe                 |                  | 63,9       | 7,02                    |
| Fleischbeschaffenheitszahl   |                  | 47,6       | 9,63                    |
| Impedanz- Kotelett           |                  | 60,0       | 7,11                    |
| Impedanz- Schinken           |                  | 53,5       | 13,34                   |
| Intramuskuläres Fett         |                  | 1,01       | 0,28                    |

Tab. 10: Merkmale der Mastleistung und des Schlachtkörperwertes  
- Deutsches Edelschwein - ( weiblich )

|                              |                  | Mittelwert | Standard-<br>abweichung |
|------------------------------|------------------|------------|-------------------------|
| <b>Mastleistung</b>          |                  |            |                         |
| Anzahl Tiere                 |                  | 11         |                         |
| Alter bei Prüfanfang         | Tage             | 78         | 3,81                    |
| Masse bei Prüfanfang         | kg               | 29,9       | 1,05                    |
| Alter bei Prüfende           | Tage             | 170        | 6,10                    |
| Masse bei Prüfende           | kg               | 112,6      | 6,21                    |
| Prüftagszunahme              | g                | 903        | 120,6                   |
| Futterraufwand               | kg je kg Zuwachs | 2,46       | 0,11                    |
| Futtermverzehr               | kg je Prüftag    | 2,2        |                         |
| <b>Schlachtleistung</b>      |                  |            |                         |
| Anzahl Tiere                 |                  | 11         |                         |
| Schlachtkörpermasse w.       | kg               | 90,7       | 5,88                    |
| Innere Länge                 | cm               | 105        | 4,15                    |
| Rückenspeckdicke             | cm               | 2,4        | 0,27                    |
| Speckmaß B                   | cm               | 1,2        | 0,19                    |
| Speckmaß D                   | cm               | 2,4        | 0,45                    |
| Fettfläche                   | qcm              | 13,7       | 2,71                    |
| Rückenmuskelfläche           | qcm              | 49,0       | 3,63                    |
| Fleisch : Fett- Verhältnis   | 1 :              | 0,28       | 0,06                    |
| Muskelfleischanteil BF       | %                | 60,0       | 1,40                    |
| Muskelfleischanteil Sonde    | %                | 56,0       | 1,40                    |
| Muskelfleischanteil Bauch BF | %                | 56,0       | 2,21                    |
| <b>Fleischbeschaffenheit</b> |                  |            |                         |
| Bauchnote                    | Punkte           | 7,3        | 0,65                    |
| Marmorierung                 | Punkte           | 2,3        | 0,47                    |
| ph1-Kotelett                 |                  | 6,47       | 0,16                    |
| ph 2-Schinken                |                  | 5,55       | 0,08                    |
| LF1-Kotelett                 |                  | 3,9        | 0,62                    |
| Fleischfarbe                 |                  | 62,9       | 7,87                    |
| Fleischbeschaffenheitszahl   |                  | 50,7       | 6,64                    |
| Impedanz- Kotelett           |                  | 64,3       | 5,43                    |
| Impedanz- Schinken           |                  | 55,0       | 10,52                   |
| Intramuskuläres Fett         |                  | 0,96       | 0,24                    |

Tab. 11: Merkmale der Mastleistung und des Schlachtkörperwertes  
- Deutsches Pietrain - ( Jungeber )

|                              |                  | Mittelwert | Standard-<br>abweichung |
|------------------------------|------------------|------------|-------------------------|
| <b>Mastleistung</b>          |                  |            |                         |
| Anzahl Tiere                 |                  | 76         |                         |
| Alter bei Prüfanfang         | Tage             | 86         | 6,77                    |
| Masse bei Prüfanfang         | kg               | 29,5       | 1,03                    |
| Alter bei Prüfende           | Tage             | 183        | 13,06                   |
| Masse bei Prüfende           | kg               | 105,5      | 4,38                    |
| Prüftagszunahme              | g                | 795        | 85,84                   |
| Futterraufwand               | kg je kg Zuwachs | 2,31       | 0,23                    |
| Futtermverzehr               | kg je Prüftag    | 1,8        |                         |
| <b>Schlachtleistung</b>      |                  |            |                         |
| Anzahl Tiere                 |                  | 63         |                         |
| Schlachtkörpermasse w.       | kg               | 85,5       | 3,25                    |
| Innere Länge                 | cm               | 96         | 2,48                    |
| Rückenspeckdicke             | cm               | 1,8        | 0,27                    |
| Speckmaß B                   | cm               | 0,9        | 0,23                    |
| Speckmaß D                   | cm               | 2,0        | 0,54                    |
| Fettfläche                   | qcm              | 12,3       | 2,11                    |
| Rückenmuskelfläche           | qcm              | 56,1       | 5,63                    |
| Fleisch : Fett- Verhältnis   | 1 :              | 0,22       | 0,06                    |
| Muskelfleischanteil BF       | %                | 63,0       | 2,32                    |
| Muskelfleischanteil Sonde    | %                | 62,2       | 2,45                    |
| Muskelfleischanteil Bauch BF | %                | 62,6       | 3,46                    |
| <b>Fleischbeschaffenheit</b> |                  |            |                         |
| Bauchnote                    | Punkte           | 8,1        | 0,93                    |
| Marmorierung                 | Punkte           | 1,7        | 0,66                    |
| ph1-Kotelett                 |                  | 6,22       | 0,31                    |
| ph 2-Schinken                |                  | 5,59       | 0,10                    |
| LF1-Kotelett                 |                  | 5,7        | 4,25                    |
| Fleischfarbe                 |                  | 60,8       | 7,12                    |
| Fleischbeschaffenheitszahl   |                  | 48,2       | 8,77                    |
| Impedanz-Kotelett            |                  | 52,2       | 12,90                   |
| Impedanz-Schinken            |                  | 43,1       | 15,97                   |
| Intramuskuläres Fett         |                  | 0,90       | 0,21                    |

Tab. 12: Merkmale der Mastleistung und des Schlachtkörperwertes  
- Deutsches Pietrain - ( weiblich )

|                              |                  | Mittelwert | Standard-<br>abweichung |
|------------------------------|------------------|------------|-------------------------|
| <b>Mastleistung</b>          |                  |            |                         |
| Anzahl Tiere                 |                  | 148        |                         |
| Alter bei Prüfanfang         | Tage             | 84         | 6,89                    |
| Masse bei Prüfanfang         | kg               | 29,6       | 1,04                    |
| Alter bei Prüfende           | Tage             | 182        | 10,88                   |
| Masse bei Prüfende           | kg               | 101,5      | 3,88                    |
| Prüftagszunahme              | kg               | 735        | 72,00                   |
| Futterraufwand               | kg je kg Zuwachs | 2,48       | 0,23                    |
| Futtermverzehr               | kg je Prüftag    | 1,8        |                         |
| <b>Schlachtleistung</b>      |                  |            |                         |
| Anzahl Tiere                 |                  | 138        |                         |
| Schlachtkörpermasse w.       | kg               | 84,0       | 2,68                    |
| Innere Länge                 | cm               | 94         | 2,89                    |
| Rückenspeckdicke             | cm               | 1,9        | 0,31                    |
| Speckmaß B                   | cm               | 0,9        | 0,38                    |
| Speckmaß D                   | cm               | 1,7        | 0,56                    |
| Fettfläche                   | qcm              | 11,3       | 2,11                    |
| Rückenmuskelfläche           | qcm              | 60,8       | 5,23                    |
| Fleisch : Fett- Verhältnis   | 1 :              | 0,19       | 0,04                    |
| Muskelfleischanteil BF       | %                | 64,8       | 2,11                    |
| Muskelfleischanteil Sonde    | %                | 60,9       | 2,41                    |
| Muskelfleischanteil Bauch BF | %                | 64,2       | 3,12                    |
| <b>Fleischbeschaffenheit</b> |                  |            |                         |
| Bauchnote                    | Punkte           | 8,6        | 4,44                    |
| Marmorierung                 | Punkte           | 1,9        | 1,57                    |
| ph1-Kotelett                 |                  | 6,11       | 0,34                    |
| ph 2-Schinken                |                  | 5,58       | 0,15                    |
| LF1-Kotelett                 |                  | 5,5        | 3,77                    |
| Fleischfarbe                 |                  | 64,2       | 9,17                    |
| Fleischbeschaffenheitszahl   |                  | 46,8       | 10,60                   |
| Impedanz-Kotelett            |                  | 47,9       | 15,10                   |
| Impedanz-Schinken            |                  | 37,1       | 18,53                   |
| Intramuskuläres Fett         |                  | 0,90       | 0,23                    |

Tab. 13: **Merkmale der Mastleistung und des Schlachtkörperwertes**  
**- Fleischlinie LW (FL) - ( Jungeber )**

|                              |                  | <b>Mittelwert</b> | <b>Standard-<br/>abweichung</b> |
|------------------------------|------------------|-------------------|---------------------------------|
| <b>Mastleistung</b>          |                  |                   |                                 |
| Anzahl Tiere                 |                  | 62                |                                 |
| Alter bei Prüfanfang         | Tage             | 79                | 7,37                            |
| Masse bei Prüfanfang         | kg               | 29,7              | 1,08                            |
| Alter bei Prüfende           | Tage             | 171               | 11,83                           |
| Masse bei Prüfende           | kg               | 110,2             | 4,07                            |
| Prüftagszunahme              | g                | 883               | 94,37                           |
| Futterraufwand               | kg je kg Zuwachs | 2,27              | 0,22                            |
| Futtermverzeehr              | kg je Prüftag    | 2,0               |                                 |
| <b>Schlachtleistung</b>      |                  |                   |                                 |
| Anzahl Tiere                 |                  | 59                |                                 |
| Schlachtkörpermasse w.       | kg               | 87,0              | 3,05                            |
| Innere Länge                 | cm               | 99                | 2,16                            |
| Rückenspeckdicke             | cm               | 1,9               | 0,31                            |
| Speckmaß B                   | cm               | 1,0               | 0,28                            |
| Speckmaß D                   | cm               | 2,2               | 0,47                            |
| Fettfläche                   | qcm              | 12,3              | 3,05                            |
| Rückenmuskelfläche           | qcm              | 45,8              | 5,08                            |
| Fleisch : Fett- Verhältnis   | 1 :              | 0,27              | 0,08                            |
| Muskelfleischanteil BF       | %                | 59,8              | 2,02                            |
| Muskelfleischanteil Sonde    | %                | 59,4              | 2,66                            |
| Muskelfleischanteil Bauch BF | %                | 60,7              | 3,75                            |
| <b>Fleischbeschaffenheit</b> |                  |                   |                                 |
| Bauchnote                    | Punkte           | 7,6               | 1,15                            |
| Marmorierung                 | Punkte           | 2,2               | 0,65                            |
| ph1-Kotelett                 |                  | 6,35              | 0,31                            |
| ph 2-Schinken                |                  | 5,72              | 0,20                            |
| LF1-Kotelett                 |                  | 4,5               | 0,87                            |
| Fleischfarbe                 |                  | 62,7              | 6,52                            |
| Fleischbeschaffenheitszahl   |                  | 43,8              | 14,12                           |
| Impedanz- Kotelett           |                  | 57,0              | 8,04                            |
| Impedanz- Schinken           |                  | 52,9              | 10,88                           |
| Intramuskuläres Fett         |                  | 0,91              | 0,23                            |

Tab. 14: **Merkmale der Mastleistung und des Schlachtkörperwertes**  
**- Duroc - ( Jungeber )**

|                              |                  | <b>Mittelwert</b> | <b>Standard-<br/>abweichung</b> |
|------------------------------|------------------|-------------------|---------------------------------|
| <b>Mastleistung</b>          |                  |                   |                                 |
| Anzahl Tiere                 |                  | 22                |                                 |
| Alter bei Prüfanfang         | Tage             | 79                | 5,37                            |
| Masse bei Prüfanfang         | kg               | 29,7              | 1,05                            |
| Alter bei Prüfende           | Tage             | 164               | 7,13                            |
| Masse bei Prüfende           | kg               | 115,5             | 5,89                            |
| Prüftagszunahme              | g                | 1008              | 91,02                           |
| Futterraufwand               | kg je kg Zuwachs | 2,24              | 0,23                            |
| Futtermverzehr               | kg je Prüftag    | 2,2               |                                 |
| <b>Schlachtleistung</b>      |                  |                   |                                 |
| Anzahl Tiere                 |                  | 16                |                                 |
| Schlachtkörpermasse w.       | kg               | 90,5              | 4,52                            |
| Innere Länge                 | cm               | 100               | 3,38                            |
| Rückenspeckdicke             | cm               | 2,1               | 0,32                            |
| Speckmaß B                   | cm               | 1,1               | 0,25                            |
| Speckmaß D                   | cm               | 2,5               | 0,57                            |
| Fettfläche                   | pcm              | 13,5              | 2,94                            |
| Rückenmuskelfläche           | pcm              | 44,0              | 3,61                            |
| Fleisch : Fett- Verhältnis   | 1 :              | 0,31              | 0,07                            |
| Muskelfleischanteil BF       | %                | 58,7              | 1,72                            |
| Muskelfleischanteil Sonde    | %                | 59,2              | 2,04                            |
| Muskelfleischanteil Bauch BF | %                | 58,3              | 3,98                            |
| <b>Fleischbeschaffenheit</b> |                  |                   |                                 |
| Bauchnote                    | Punkte           | 6,5               | 1,51                            |
| Marmorierung                 | Punkte           | 3,9               | 0,62                            |
| ph1-Kotelett                 |                  | 6,43              | 0,21                            |
| ph 2-Schinken                |                  | 5,71              | 0,20                            |
| LF1-Kotelett                 |                  | 4,8               | 0,97                            |
| Fleischfarbe                 |                  | 66,1              | 4,22                            |
| Fleischbeschaffenheitszahl   |                  | 46,2              | 12,94                           |
| Impedanz- Kotelett           |                  | 56,4              | 10,40                           |
| Impedanz- Schinken           |                  | 48,0              | 14,51                           |
| Intramuskuläres Fett         |                  | 1,48              | 0,36                            |

Tab. 15: **Merkmale der Mastleistung und des Schlachtkörperwertes**  
**- Duroc - ( weiblich )**

|                              |                  | Mittelwert | Standard-<br>abweichung |
|------------------------------|------------------|------------|-------------------------|
| <b>Mastleistung</b>          |                  |            |                         |
| Anzahl Tiere                 |                  | 2          |                         |
| Alter bei Prüfanfang         | Tage             | 79         | 4,95                    |
| Masse bei Prüfanfang         | kg               | 28,7       | 0,99                    |
| Alter bei Prüfende           | Tage             | 160        | 0                       |
| Masse bei Prüfende           | kg               | 106,3      | 0,42                    |
| Prüftagszunahme              | g                | 954        | 50,98                   |
| Futterraufwand               | kg je kg Zuwachs | 2,58       | 0,06                    |
| Futtermverzehr               | kg je Prüftag    | 2,5        |                         |
| <b>Schlachtleistung</b>      |                  |            |                         |
| Anzahl Tiere                 |                  | 0          |                         |
| Schlachtkörpermasse w.       | kg               | -          | -                       |
| Innere Länge                 | cm               | -          | -                       |
| Rückenspeckdicke             | cm               | -          | -                       |
| Speckmaß B                   | cm               | -          | -                       |
| Speckmaß D                   | cm               | -          | -                       |
| Fettfläche                   | pcm              | -          | -                       |
| Rückenmuskelfläche           | pcm              | -          | -                       |
| Fleisch : Fett- Verhältnis   | 1 :              | -          | -                       |
| Muskelfleischanteil BF       | %                | -          | -                       |
| Muskelfleischanteil Sonde    | %                | -          | -                       |
| Muskelfleischanteil Bauch BF | %                | -          | -                       |
| <b>Fleischbeschaffenheit</b> |                  |            |                         |
| Bauchnote                    | Punkte           |            |                         |
| Marmorierung                 | Punkte           | -          | -                       |
| ph1-Kotelett                 |                  | -          | -                       |
| ph 2-Schinken                |                  | -          | -                       |
| LF1-Kotelett                 |                  | -          | -                       |
| Fleischfarbe                 |                  | -          | -                       |
| Fleischbeschaffenheitszahl   |                  | -          | -                       |
| Impedanz- Kotelett           |                  | -          | -                       |
| Impedanz- Schinken           |                  | -          | -                       |
| Intramuskuläres Fett         |                  | -          | -                       |

Zur Information sind in Tabelle 16 die im Berichtsjahr erreichten Höchstwerte in einigen Prüfmerkmalen über die Rassen hinweg ersichtlich.

Tab. 16: **Höchstwerte in ausgewählten Prüfmerkmalen**

| <b>Prüfmerkmal</b>            | <b>Wert</b> | <b>Prüf-Nr.</b> | <b>Rasse</b> | <b>Geschl.</b> | <b>Züchter</b> |
|-------------------------------|-------------|-----------------|--------------|----------------|----------------|
| Alter bei PE                  | 142         | 701712          | FL           | 1              | 3              |
| Prüftagszunahme               | 1230        | 204100          | DL           | 1              | 9              |
| Futtermaterial                | 1,59        | 701639          | DE           | 1              | 9              |
| Rückenmuskelfläche            | 71,5        | 501337          | Pi           | 2              | 7              |
| Rückenspeckdicke              | 5,0         | 501257          | Pi           | 2              | 4              |
| Fleisch : Fett-<br>Verhältnis | 0,09        | 501337          | Pi           | 2              | 7              |
| Muskelfleischanteil<br>Sonde  | 67,5        | 100874          | Pi           | 1              | 1              |
| ph 1-Kotelett                 | 6,99        | 204553          | DL           | 1              | 2              |
| ph 2-Kotelett                 | 6,35        | 204599          | DL           | 1              | 9              |
| Fleischfarbe                  | 89,4        | 204218          | DL           | 1              | 9              |
| Impedanz- Kotelett            | 74          | 501330          | Pi           | 2              | 1              |
| Intramuskuläres Fett          | 2,30        | 701675          | Du           | 1              | 9              |

## 6. Anzahl und Ursachen der Ausfälle

Die Gesamtabgänge (Verendungen, Merzungen, Selektion) betragen im Berichtsjahr insgesamt 6,8 % (Tab.17). Dies sind 1,4 % mehr im Vergleich zum Vorjahr (Abb. 14) . Zu beachten ist, daß in der Zahl der Gesamtabgänge 9 Tiere enthalten sind (Vorjahr 20 Tiere), die zum Zeitpunkt der Abteilausstellungen nicht die Mindestschlachtkörpermasse laut Prüfrichtlinie erreichten und damit keinen Prüfabschluß bekamen. Bei Vernachlässigung dieser Zahl beträgt der Gesamtabgang 6,2 % bzw. die Selektionsrate 4,0 %.

Der schon erwähnte stabile Mast- und Gesundheitsverlauf im Prüfwahl ist die Basis für den erreichten Stand im Abgangsgeschehen.

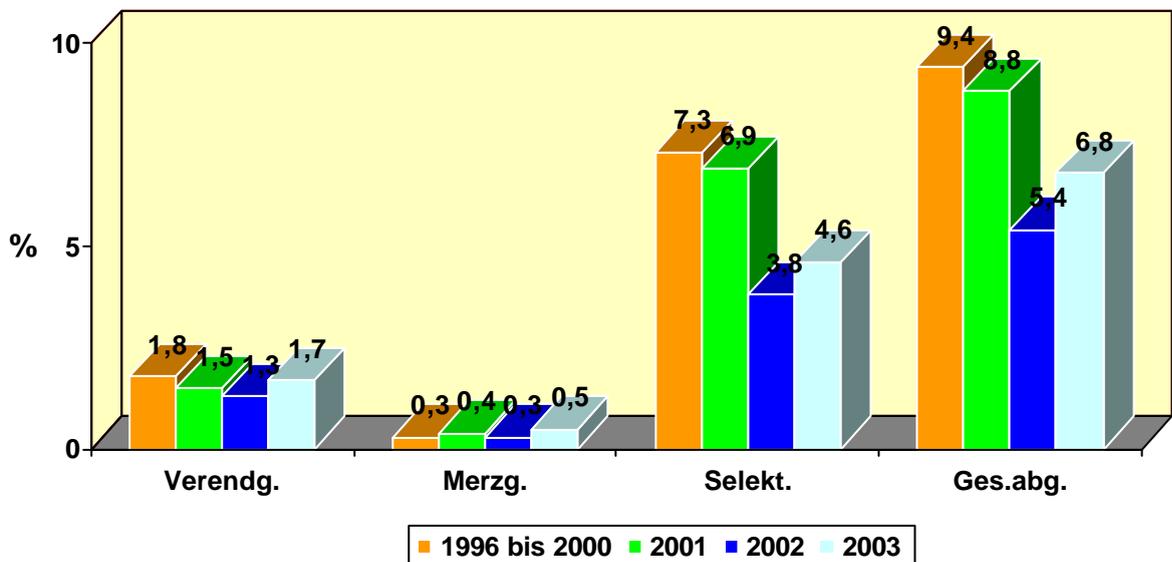
Tab. 17: Gesamtabgänge Prüfbereich

| Ra.           | Ge-<br>schl. | Gesamt-<br>abg. | %          | davon     |            |          |           |            |
|---------------|--------------|-----------------|------------|-----------|------------|----------|-----------|------------|
|               |              |                 |            | V         | %          | M        | S         | %          |
| DE            | 1            | 18              |            | 3         |            | 2        | 13        |            |
| DE            | 2            |                 |            |           |            |          |           |            |
| DL            | 1            | 43              |            | 7         |            | 3        | 33        |            |
| Du            | 1            | 2               |            |           |            |          | 2         |            |
| Du            | 2            |                 |            |           |            |          |           |            |
| FL            | 1            | 10              |            | 5         |            |          | 5         |            |
| Pi            | 1            | 9               |            | 5         |            |          | 4         |            |
| Pi            | 2            | 22              |            | 6         |            | 2        | 14        |            |
| <b>gesamt</b> |              | <b>104</b>      | <b>6,8</b> | <b>26</b> | <b>1,7</b> | <b>7</b> | <b>71</b> | <b>4,6</b> |

V = Verendungen  
M = Merzungen  
S = Selektion (keine Umstallung in den Prüfbereich)

Die Entwicklung der Gesamtabgänge im Vergleich der Jahre 1996 bis 2003 zeigt Abb. 17.

Abb. 17: Vergleich der Gesamtabgänge 1996 bis 2003



Zwischen der Rassegruppe DL, DE, FL, Du sowie der Endstufenrasse Pietrain zeigten sich in den Jahren zuvor größere Unterschiede in den Anteilen bei den Gesamtabgängen. Im Jahr 2002 erreichte die Rasse Pietrain deutlich bessere Ergebnisse. Diese lagen 2002 erstmalig in dem Bereich der „weißen“ Rassen (Abb.18). Die Vorjahreswerte bei der Rassegruppe Pietrain wurden im Berichtsjahr nicht erreicht (Tab.18, Abb.18).

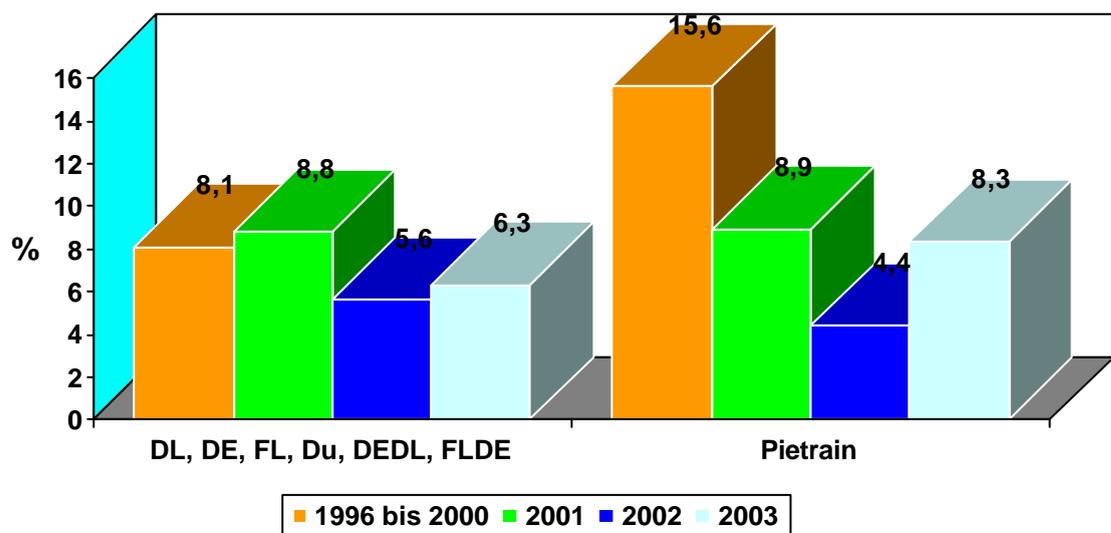
Die Prüfung von Jungebern der Endstufenrasse Pietrain unter den Bedingungen der LPA ist sinnvoll, da diese Haltung den Bedingungen in der Praxis sehr ähnlich ist.

Tab. 18: Gesamtabgänge im Prüfbereich nach Rassengruppen

| Rassen           | Gesamt-<br>abgänge | %   | davon |     |   |    |     |
|------------------|--------------------|-----|-------|-----|---|----|-----|
|                  |                    |     | V     | %   | M | S  | %   |
| DE,DL,<br>FL, Du | 73                 | 6,3 | 15    | 1,3 | 5 | 53 | 4,6 |
| Pietrain         | 31                 | 8,3 | 11    | 2,9 | 2 | 18 | 4,8 |

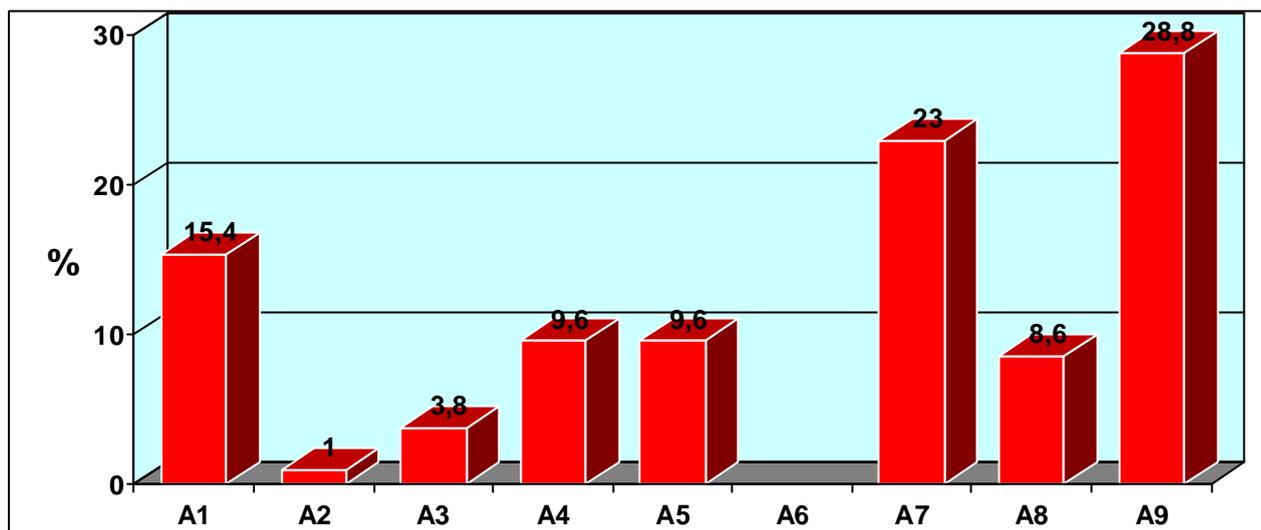
Die Entwicklung in den Jahren 1996 bis 2003 zeigt Abb. 18.

Abb. 18: Entwicklung der Gesamtabgänge 1996 bis 2003 nach Rassegruppen



Die Anteile der Ausfallursachen an den Gesamtabgängen im Berichtsjahr sind aus Abb.19 und untergliedert nach Rassen und Geschlecht aus Tab.19 zu ersehen.

Abb. 19: Anteile der Abgangsursachen an den Gesamtabgängen



A1= Entwicklungstörung, Untergewicht  
 A2= Herz -Kreislaufversagen  
 A3= Verdauungsstörungen, Erkrankungen des Magen-/ Darmkanals  
 A4= Erkrankung der Atmungsorgane  
 A5= Infektionskrankheiten, Ödemkrankheiten

A6= Krankheiten der Muskulatur, Muskelnekrosen  
 A7= Skelett-und Beinschäden  
 A8= nicht mindestens 77 kg Schlachtmasse  
 A9= Sonstiges, Unfälle

Tab. 19: Gesamtabgänge und Ausfallursachen nach Rassen

|                   | Geschl. | Gesamt     | A1        | A2       | A3       | A4        | A5        | A6 | A7        | A8       | A9        |
|-------------------|---------|------------|-----------|----------|----------|-----------|-----------|----|-----------|----------|-----------|
| DE                | 1       | 18         | 2         |          |          |           | 2         |    | 9         | 1        | 4         |
| DE                | 2       |            |           |          |          |           |           |    |           |          |           |
| DL                | 1       | 43         | 10        |          | 4        | 4         | 8         |    | 8         | 2        | 7         |
| Du                | 1       | 2          |           |          |          | 1         |           |    |           |          | 1         |
| Du                | 2       |            |           |          |          |           |           |    |           |          |           |
| FL                | 1       | 10         | 1         |          |          |           |           |    | 2         |          | 7         |
| Pi                | 1       | 9          | 1         |          |          | 2         |           |    | 1         | 1        | 4         |
| Pi                | 2       | 22         | 2         | 1        |          | 2         |           |    | 4         | 5        | 7         |
| <b>LPA-gesamt</b> |         | <b>104</b> | <b>16</b> | <b>1</b> | <b>4</b> | <b>10</b> | <b>10</b> |    | <b>24</b> | <b>9</b> | <b>30</b> |

A1= Entwicklungstörung, Untergewicht  
 A2= Herz -Kreislaufversagen  
 A3= Verdauungsstörungen, Erkrankungen des Magen-/ Darmkanals  
 A4= Erkrankung der Atmungsorgane  
 A5= Infektionskrankheiten, Ödemkrankheiten

A6= Krankheiten der Muskulatur, Muskelnekrosen  
 A7= Skelett-und Beinschäden  
 A8= nicht mindestens 77 kg Schlachtmasse  
 A9= Sonstiges, Unfälle

## 7. Eigenleistungsprüfung

### 7. 1. Eigenleistungsprüfung Jungeber

Durch das Prüfsystem der LPA Köllitsch (siehe Seite 4 und Abb.1) ist es dem MSZV möglich die gesamte Remontierung der Besamungseber der Mutterrasse DL aus den in die LPA eingestellten Probanden nach erfolgter Eigenleistungsprüfung zu organisieren. Für einen gewissen Teil der notwendigen Remontejungeber der Rassen DE und Pietrain nutzt der MSZV die Möglichkeit der Eigenleistungsprüfung auf Station.

Das Ziel ist, die züchterisch interessante Spitze für die Remontierung des Besamungseberbestandes des Mitteldeutschen Schweinezuchtverbandes zu nutzen.

1997 wurde die Anwendung der Eigenleistungsprüfung bedeutend erweitert. Die weiblichen Tiere der Rassen Deutsches Edelschwein und Pietrain wurden mit einbezogen. Ebenso erfolgte ab Ende 1997 die Einstellung von Jungeberferkeln der Rasse Pietrain. Die Erweiterung dieser Basis ist zu empfehlen.

Tabelle 20 zeigt die Anzahl, die Leistungsparameter sowie die Ergebnisse der Typ- und Exterieurbeurteilung der Jungeber und der weiblichen Tiere im Berichtsjahr.

Es erfolgt eine umfangreiche Erfassung von Informationen über die Nachkommenschaften der Väter, die durch die Einbeziehung aller Prüftiere noch sicherer wird. Bedeutungsvoll erscheint insbesondere die erweiterte Prüfung und Auswertung der Informationen bei der Rasse Pietrain.

Die Züchter erhalten aktuell nach der Beendigung der Eigenleistungsprüfung einer Gruppenbucht die Eigenleistungsergebnisse sowie die Selektionsentscheide. Desweiteren wird die Züchterschaft regelmäßig über die kumulativen Eigenleistungsergebnisse der Nachkommenschaften der Väter informiert.

Tabelle 21 informiert über die Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung seit dem Bestehen der LPA (1995 bis 2003).

Tab. 20: Auswertung zur Eigenleistung, Typ- u. Exterieurbeurteilung 2003

| Rasse         | Ge-<br>schl. | n           | T   | R   | K   | F   | US-LM | LTZ | SSP  | FuA  |
|---------------|--------------|-------------|-----|-----|-----|-----|-------|-----|------|------|
| DE            | 1            | 173         | 6,7 | 7,1 | 6,7 | 5,8 | 103,8 | 663 | 10,4 | 2,32 |
| DE            | 2            | 8           | 7,8 | 8,1 | 6,8 | 6,1 | 111,0 | 677 | 9,9  | 2,46 |
| DL            | 1            | 526         | 7,0 | 7,2 | 7,1 | 6,1 | 102,0 | 663 | 11,0 | 2,40 |
| Du            | 1            | 27          | 7,2 | 7,4 | 6,8 | 6,6 | 107,4 | 691 | 9,5  | 2,24 |
| Du            | 2            | 2           | 6,5 | 7,5 | 7,0 | 7,0 | 106,3 | 664 | 11,3 | 2,58 |
| FL            | 1            | 63          | 6,7 | 6,8 | 6,5 | 5,8 | 100,5 | 643 | 7,8  | 2,27 |
| Pi            | 1            | 81          | 7,0 | 7,2 | 7,1 | 6,6 | 99,7  | 578 | 7,6  | 2,31 |
| Pi            | 2            | 156         | 7,2 | 7,1 | 6,9 | 6,1 | 97,0  | 557 | 7,0  | 2,48 |
| <b>gesamt</b> |              | <b>1036</b> |     |     |     |     |       |     |      |      |

T= Typ  
R= Rahmen  
K= Kopf  
F= Fundament

US-LM = Lebendmasse bei Ultraschall (kg)  
LTZ = Lebenstagszunahme (g)  
SSP = Seitenspeckdicke (mm)

Tab. 21: Auswertung zur Eigenleistung, Typ- u. Exterieurbeurteilung  
(1995 –2003)

| Rasse         | Ge-<br>schl. | n           | T   | R   | K   | F   | US-LM | LTZ | SSP  |
|---------------|--------------|-------------|-----|-----|-----|-----|-------|-----|------|
| DE            | 1            | 965         | 6,7 | 7,0 | 6,8 | 5,8 | 103,6 | 630 | 10,2 |
| DE            | 2            | 201         | 7,2 | 7,4 | 7,1 | 6,0 | 104,3 | 610 | 10,2 |
| DL            | 1            | 3940        | 6,9 | 7,1 | 7,1 | 6,0 | 102,1 | 631 | 11,2 |
| Du            | 1            | 70          | 7,3 | 7,4 | 6,6 | 5,9 | 106,3 | 672 | 9,4  |
| Du            | 2            | 10          | 7,1 | 7,1 | 6,3 | 6,2 | 92,6  | 632 | 9,0  |
| FL            | 1            | 260         | 6,7 | 6,8 | 6,3 | 5,3 | 103,4 | 637 | 8,2  |
| Pi            | 1            | 446         | 6,9 | 7,2 | 7,2 | 6,2 | 100,9 | 565 | 7,9  |
| Pi            | 2            | 883         | 7,1 | 7,0 | 7,2 | 6,0 | 97,8  | 545 | 7,5  |
| <b>gesamt</b> |              | <b>6775</b> |     |     |     |     |       |     |      |

In Tabelle 21 sind unbedeutende Rassen und Kreuzungsstufen, die in den Jahren seit Bestehen der LPA geprüft wurden, nicht aufgeführt. Bei Berücksichtigung dieser Prüftiere wurden insgesamt 6870 Tiere in der Eigenleistungsprüfung bewertet. Diese Anzahl Tiere teilt sich auf in 5737 Jungeber und 1133 weibliche Tiere.

Die Anzahl sowie die Bonitur- und Leistungsergebnisse der positiv selektierten Jungeber und die gleichen Informationen zu den vom Mitteldeutschen Schweinezuchtverband angekauften Remonteebern werden in Tabelle 22 dargestellt.

Tab. 22: Leistungen positiv selektierter Jungeber und Remontejungeber

|                           | Ge-<br>schl. | n         | T   | R   | K   | F   | US-<br>LM | LTZ | SSP  | PTZ  | FuA  | FuA<br>Abw. |
|---------------------------|--------------|-----------|-----|-----|-----|-----|-----------|-----|------|------|------|-------------|
| <b>positiv selekt.</b>    |              |           |     |     |     |     |           |     |      |      |      |             |
| DE                        | 1            | 12        | 7,3 | 7,7 | 7,5 | 6,6 | 111,4     | 697 | 10,8 | 998  | 2,11 | 0,22        |
| DL                        | 1            | 24        | 7,6 | 7,5 | 7,4 | 7,1 | 108,7     | 694 | 11,0 | 1004 | 2,14 | 0,21        |
| DL Export                 | 1            | 7         | 7,3 | 7,4 | 7,3 | 6,7 | 105,4     | 634 | 10,3 | 835  | 2,31 | 0,07        |
| Du                        | 1            | 6         | 7,8 | 7,8 | 7,5 | 7,2 | 117,9     | 738 | 9,3  | 1102 | 2,16 | 0,01        |
| FL                        | 1            | 2         | 7,5 | 7,5 | 6,5 | 7,0 | 100,1     | 655 | 6,0  | 887  | 2,01 | 0,33        |
| Pi                        | 1            | 10        | 7,2 | 7,7 | 7,5 | 7,2 | 105,3     | 629 | 7,6  | 899  | 2,27 | 0,01        |
| <b>gesamt</b>             |              | <b>61</b> |     |     |     |     |           |     |      |      |      |             |
| <b>angekauft v.MSZV</b>   |              |           |     |     |     |     |           |     |      |      |      |             |
| DE                        | 1            | 9         | 7,3 | 7,6 | 7,4 | 6,7 | 110,4     | 696 | 10,4 | 991  | 2,03 | 0,28        |
| DL                        | 1            | 13        | 7,8 | 7,6 | 7,4 | 7,1 | 107,7     | 703 | 10,6 | 1018 | 2,12 | 0,24        |
| Du                        | 1            | 4         | 7,8 | 8,0 | 7,5 | 7,3 | 119,4     | 751 | 9,3  | 1088 | 2,09 | 0,10        |
| FL                        | 1            | 1         | 8,0 | 7,0 | 6,0 | 8,0 | 103,2     | 662 | 6,0  | 916  | 1,93 | 0,34        |
| Pi                        | 1            | 3         | 7,7 | 8,0 | 7,7 | 7,3 | 111,3     | 626 | 7,4  | 882  | 2,07 | 0,22        |
| <b>gesamt</b>             |              | <b>30</b> |     |     |     |     |           |     |      |      |      |             |
| <b>sonstiger Verk./EB</b> |              | <b>8</b>  |     |     |     |     |           |     |      |      |      |             |

Im Berichtsjahr wurden im Vergleich zum Vorjahr 18 Stück Jungeber weniger an den MSZV umgesetzt. Im Wesentlichen betrifft dies die Stückzahl der Remonte-Jungeber bei der Landrasse.

Der verwirklichte Selektionsdruck in den einzelnen Selektionsabschnitten ist aus den Abbildungen 20 bis 25 zu ersehen.

Abb. 20: Selektionsdruck bei der Exterieurbeurteilung (Jungeber aller Rassen)

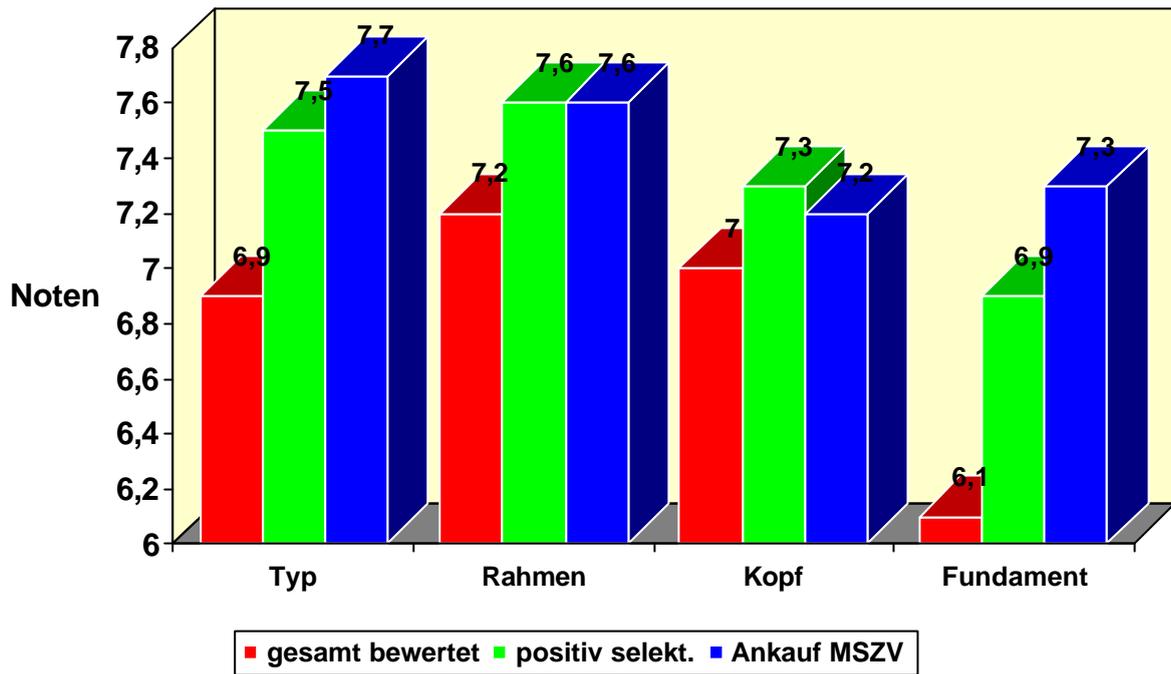


Abb. 21: Selektionsdruck bei der Rasse DL / Merkmal PTZ

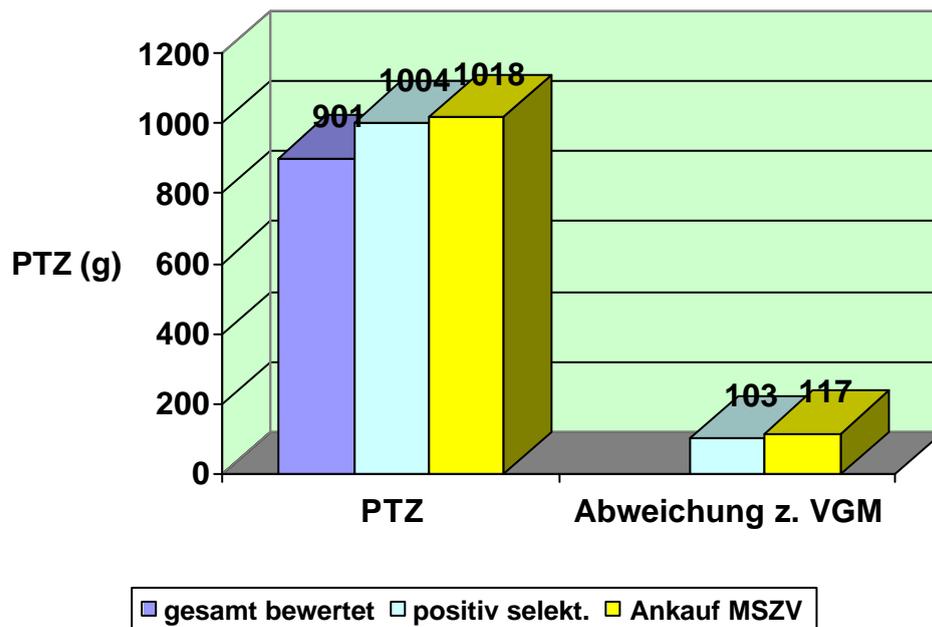


Abb. 22: Selektionsdruck bei der Rasse DL / Merkmal Futteraufwand (FuA)

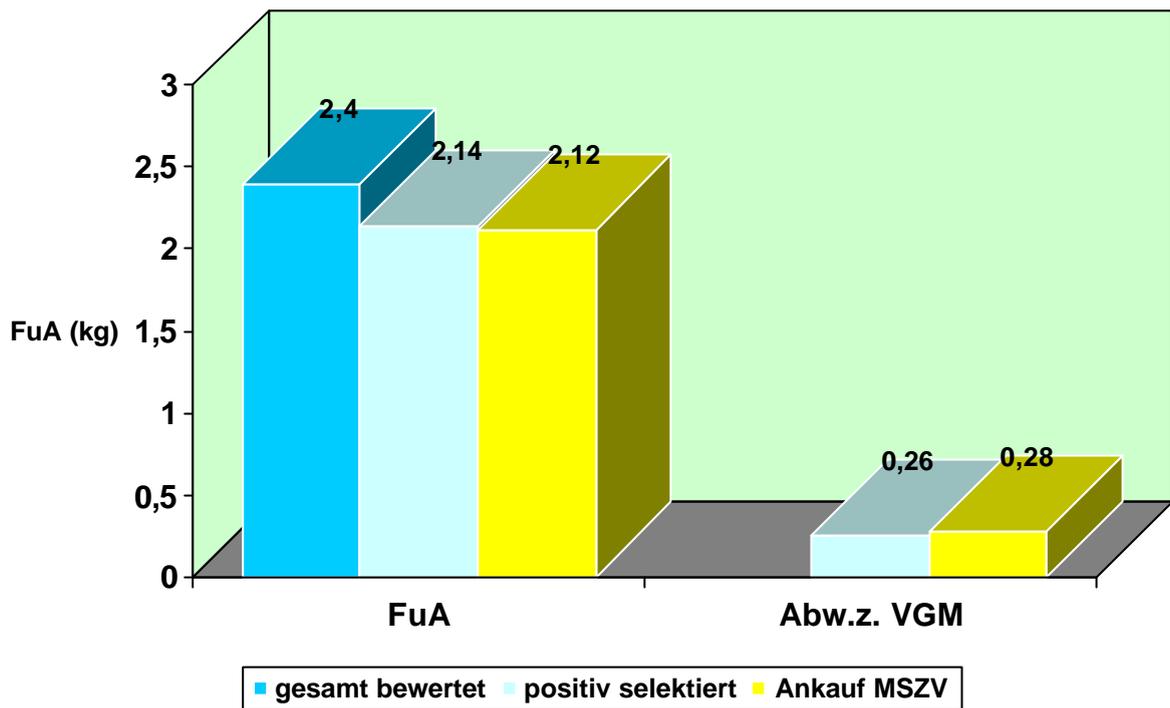


Abb. 23: Selektionsdruck bei der Rasse Pietrain Jungeber / Merkmal Fundament

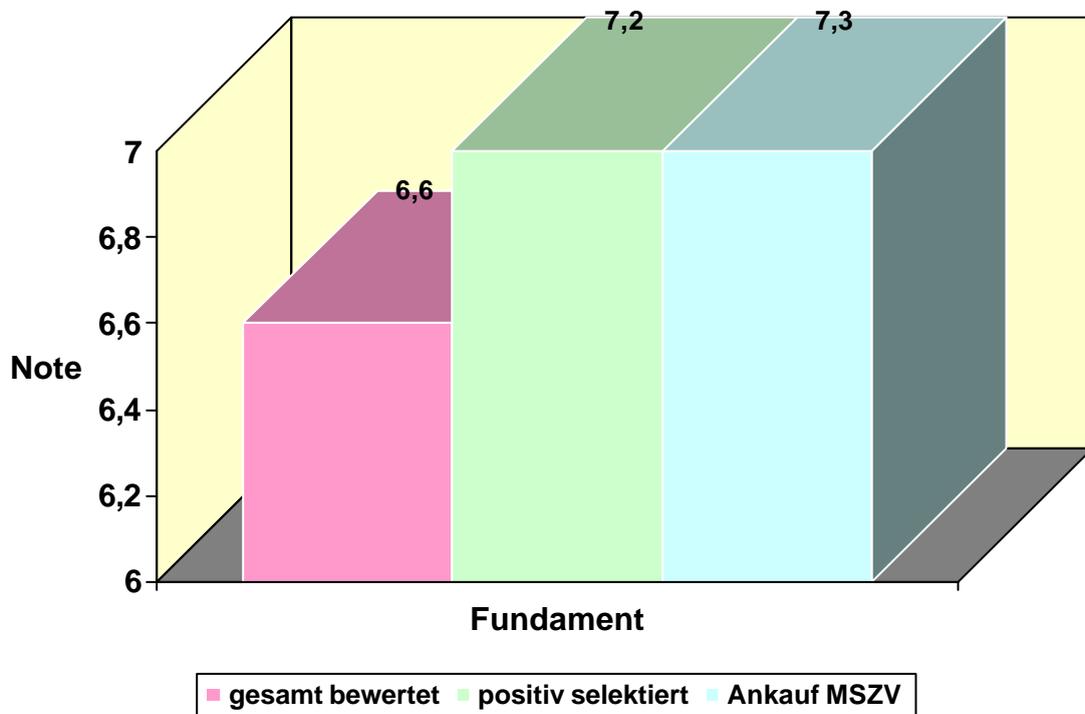


Abb. 24: Selektionsdruck bei der Rasse Pietrain Jungeber / Merkmal PTZ

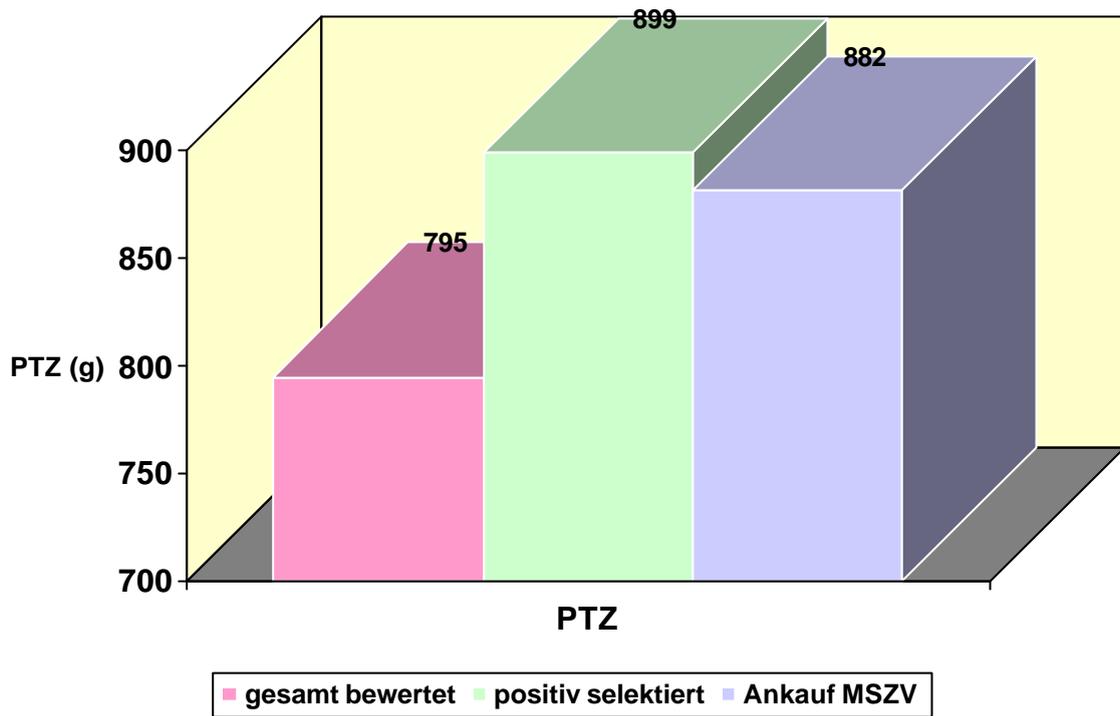
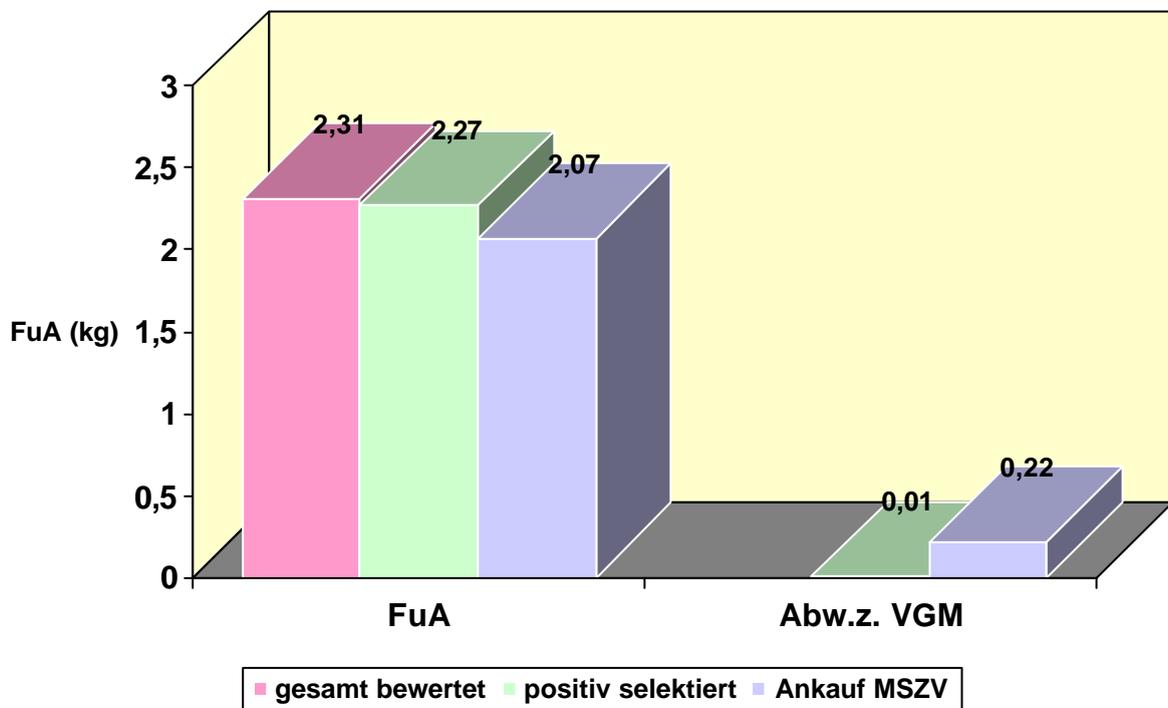


Abb. 25: Selektionsdruck bei der Rasse Pietrain Jungeber / Merkmal FuA



In Tabelle 23 sind die Züchter der umgesetzten und der durch den MSZV angekauften Jungeber aufgeführt.

Tab. 23: Züchter der Jungeber

| positiv<br>selekt. | Umges.<br>R.-J.eber | Züchter der umgesetzten R.-Jungeber             |    |   |    |    |
|--------------------|---------------------|---|----|---|----|----|
|                    |                     | 2   | 9  | 3 | 11 | 10 |
| 61                 | 38                  | 17  | 16 | 1 | 1  | 3  |
|                    |                     | Züchter der durch den MSZV angekauften Jungeber |    |   |    |    |
|                    | 30                  | 12  | 13 | 1 | 1  | 3  |

## 7. 2. Eigenleistungsprüfung Jungsauen

Die Eigenleistungsprüfung bei den weiblichen Prüftieren wurde weiterhin durchgeführt. Zu einer Aufstallung von positiv selektierten Jungsauen kam es nicht, da die Züchter keinen Bedarf bekundeten eigenleistungsgeprüfte Jungsauen in ihren Zuchtbestand einzugliedern.

## 8. Verfahren der Zuchtwertschätzung

Mit dem Vorstandsbeschuß des Sächsischen Schweinezuchtverbandes vom 20.12.95 zur Einführung der BLUP-Zuchtwertschätzung stellt die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft Fachbereich Tierische Erzeugung, als zuständige Behörde, seit dem 1.1.1996 die BLUP-Zuchtwerte zur Verfügung.

Mit dem BLUP- Zuchtwertschätzverfahren wurde für jedes Tier ein Gesamtzuchtwert ermittelt. Dieser setzte sich aus sieben Zuchtzielmerkmalen zusammen. Es sind die fünf in der Prüfstation ermittelten Merkmale Prüftagszunahme, Futteraufwand, Magerfleischanteil-Sondenmaß, Innere Länge und pH-Wert sowie die im Feld geschätzten Merkmale Lebenstagszunahme und Ultraschallmeßergebnis aus der Eigenleistungsprüfung.

Ab 1.7.01 erfolgte eine Umstellung bei den zur Schätzung verwendeten Zuchtzielmerkmalen. Dies sind die vier in der Prüfstation ermittelten Merkmale Futtermittelverbrauch (kg), Kotlettfläche (qcm), Fettfläche (qcm) und pH-Wert sowie die im Feld geschätzten Merkmale Lebensstagszunahme und Ultraschallmeßergebnis aus der Eigenleistungsprüfung.

Die naturalen Zuchtwerte sind im Gesamtzuchtwert entsprechend ihrer ökonomischen Bedeutung gewichtet. In der praktischen Züchtung können die Tiere sowohl nach den naturalen Zuchtwerten, als auch nach den Gesamtzuchtwerten selektiert werden.

Die Zuchtwerte werden wöchentlich geschätzt. Die Züchter und die Zuchtorganisationen erhalten nach Prüfung die Prüfberichte zur Mast- und Schlachtleistung sowie zur Eigenleistung (Anlage 1 u. 2).

**Kontakt:**

Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, Lehr- und Versuchsgut Köllitsch, Dr. E. Rexroth und R. Uhlig  
Telefon 034222 / 46-0, Telefax 034222 / 40-229

E-Mail: [poststelle@koellitsch.lfl.smul.sachsen.de](mailto:poststelle@koellitsch.lfl.smul.sachsen.de) (*kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente*)

## Anlage 1: Beispiel Prüfbericht-Eigenleistung

**Prüfbericht-Eigenleistung**

Prüfstation: Lehr- und Versuchsgut Köllitsch, LPA, Am Park 3, 04886 Köllitsch    Verband: MSZV (32)  
**Züchter: Schweineproduktion GmbH, Zinnwalder Str.16, 09623 Burkertsdorf**  
 LPA: 16    Durchgang: 203    Rasse: DL    Züchter: 2    LPA-Nr.: 204467

| Ankauf   | Geschl. | Verband | Nummer | Spitze | Wurf-Nr. | Name | geboren  |
|----------|---------|---------|--------|--------|----------|------|----------|
| Prüftier | 1       | 32      | 137644 | 29     |          | FLAU | 5.3.2003 |
| Vater    |         | 32      | 100289 |        |          |      |          |
| Mutter   |         | 32      | 137644 |        | 3        |      |          |

| Mastabschnitt          | Ankauf    | Prüfbeginn | Prüfende  | Abw. zum VGM |
|------------------------|-----------|------------|-----------|--------------|
| Datum:                 | 16.4.2003 | 26.5.2003  | 13.8.2003 |              |
| Lebendmasse:           | [kg] 12,6 | 30,4       | 114,0     |              |
| Alter:                 | [Tage]    | 82         | 161       | -8,9         |
| Prüftagszunahme (PTZ): | [g]       |            | 1058      | 200          |
| Futteraufwand (FuA):   | [kg/kg]   |            | 1,91      | 0,46         |
| Futterverbrauch (FuV): | [kg]      |            | 159,3     | 33,7         |

| Eigenleistungsprüfung    |            |
|--------------------------|------------|
| Prüfdatum:               | VGM        |
| 13.8.2003                |            |
| Lebendmasse:             | 114,0      |
| <b>Lebentagszunahme:</b> | <b>708</b> |
| US-Mittelwert:           | 12,3       |
| US-Mittelwert:           | -1         |
| Ultraschallmeßwert 1:    | 14         |
| Ultraschallmeßwert 2:    | 12         |
| Ultraschallmeßwert 3:    | 11         |
| Note 1:                  | 8          |
| Note 2:                  | 8          |
| Note 3:                  | 8          |
| Note 4:                  | 8          |
| Organ-Befund:            | 03         |
| Skelett-Befund:          |            |

| BLEP-Zuchtwerte |      |        |         |       |     |      |     |
|-----------------|------|--------|---------|-------|-----|------|-----|
|                 | FuV  | KoL-Fl | Fett-Fl | pH    | LTZ | US   | GZW |
|                 | [kg] | [gcm]  | [gcm]   |       | [g] | [mm] |     |
| Prüftier        | 15   | 2,7    | 1,0     | 0,03  | 12  | -0,1 | 124 |
| Vater           | 12   | 5,0    | 1,2     | 0,04  | 6   | 0,6  | 121 |
| Mutter          | -1   | -0,8   | 0,8     | -0,02 | 1   | -0,2 | 99  |

Köllitsch, 18. Aug. 03 Leiter Prüfstation

Anlage 2: Beispiel Prüfbericht

### Prüfbericht

Prüfstation: Lehr- und Versuchsgut Köllitsch, LPA, Am Park 3, 04886 Köllitsch    Verband: MSZV (32)  
**Züchter: Schweinezuchtbetrieb Eva-Maria Rösch, Siedlung 7, 06774 Schlaitz**  
 LPA: 16    Durchgang: **205**    Rasse: **PI**    Züchter: **102**    MHS: **NP**    LPA-Nr.: **501318**

| Ankauf   | Geschl. | Verband | Nummer | Spitze | Wurf-Nr. | Name   | geboren   |
|----------|---------|---------|--------|--------|----------|--------|-----------|
| Prüftier | 2       | 32      | 550071 | 9      |          | VOLING | 26.3.2003 |
| Vater:   |         | 32      | 505017 |        |          |        |           |
| Mutter:  |         | 33      | 550071 |        | 1        |        |           |

| Mastabschnitt           | Ankauf  | Prüfbeginn | Prüfende  | Abw. zum VGM |
|-------------------------|---------|------------|-----------|--------------|
| Datum:                  |         | 15.5.2003  | 23.6.2003 | 23.9.2003    |
| Lebendmasse:            | [kg]    | 10,0       | 29,0      | 100,8        |
| Alter:                  | [Tage]  |            | 89        | 181          |
| Prüftagszunahme (PTZ):  | [g]     |            |           | 780          |
| Lebentagszunahme (LTZ): | [g]     |            |           | 557          |
| Ultraschall (US):       | [mm]    |            |           | 5,7          |
| Futterm Aufwand (FuA):  | [kg/kg] |            |           | 2,14         |
| Futtermverbrauch (FuV): | [kg]    |            |           | 153,3        |

| Schlachtung                   | Schlachtdatum: | Schlachthof:               | Abw. zum VGM |
|-------------------------------|----------------|----------------------------|--------------|
|                               | 29.9.2003      | Torgau                     |              |
| Schlachtkörpermasse (w) [kg]: | 84,8           | Rückenspeckdicke [cm]:     | 1,7    0,2   |
| Handelsklasse:                | E              | Speckmaß-B [cm]:           | 1,9    -0,8  |
| Magerfleischanteil Sonde [%]: | 60,8           | Speckmaß-D [cm]:           | 0,5    1,0   |
| Bauchnote [Pkt]:              | 9              | Magerfleischanteil-BF [%]: | 68,1    3,2  |
| Magerfleischanteil Bauch [%]: | 69,5           | Kot-Fläche (korr.) [qcm]:  | 67,6    6,8  |
| Marmorierung [Pkt]:           | 1              | Fett-Fläche (korr.) [qcm]: | 9,0    2,2   |
| Rückenspeckdicke-W [cm]:      | 3,0            | Fleisch-Fett-Verhältnis:   | 0,13    0,05 |
| Rückenspeckdicke-R [cm]:      | 1,2            | FBZ:                       | 52    8      |
| Rückenspeckdicke-L [cm]:      | 0,8            | Fleischbelligkeit:         | 53    -10    |
|                               |                | Schlachtkörperlänge [cm]:  | 91    -4     |
| pH 1-Kotelett:                | 5,86           | LF 1-Kotelett:             | 5,3          |
| pH 1-Schinken:                | 6,56           | LF 1-Schinken:             | 4,4          |
| pH 2-Kotelett:                | 5,42           | LF 2-Kotelett:             | 10,8         |
| pH 2-Schinken:                | 5,45           | LF 2-Schinken:             | 6,9          |
|                               |                | Intramuskuläres Fett:      |              |
|                               |                | Schlachtkörper-Befund:     | B4           |
|                               |                | Organ-Befund:              |              |
|                               |                | Skelett-Befund:            |              |

**BLUP-Zuchtwerte**

|          | FuV  | Kot-FI | Fett-FI | pH    | LTZ | LS   | GZW |
|----------|------|--------|---------|-------|-----|------|-----|
|          | [kg] | [qcm]  | [qcm]   |       | [g] | [mm] |     |
| Prüftier | 3    | 1,7    | 1,7     | 0,09  | 0   | 0,7  | 120 |
| Vater    | 6    | 3,0    | 1,9     | -0,01 | 11  | 1,0  | 137 |
| Mutter   | 0    | 0,4    | 1,6     | 0,18  | -12 | 0,5  | 102 |

Köllitsch, 06. Okt. 03

Leiter Prüfstation

